



CLUBZEITUNG

DER CLUB AN DER ALSTER | AUSGABE 6-2025

HOCKEY

MESSMER CUP 2025 –
INTENSIV, BEWEGEND, STARK

CLUB

2026 IM BLICK – GROSSE
PROJEKTE, GROSSE SCHRITTE

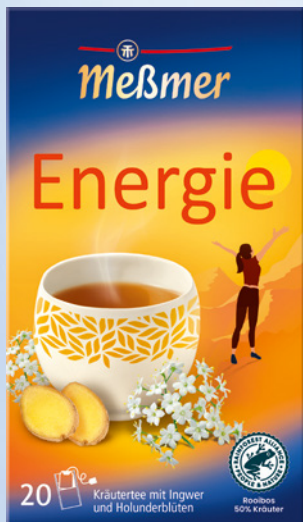
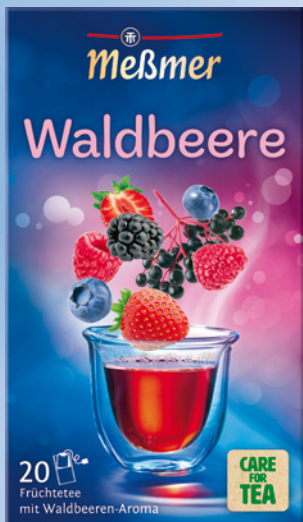
TENNIS

GESCHWISTER-DUO PETKOVIC –
ZWEI WEGE, EIN GEMEINSAMER
ANTRIEB





Entdecke die Meßmer Vielfalt!



VORWORT



Dr. Carsten Lütten
Präsident seit 2018, Mitglied seit 1960

**Liebe Clubmitglieder,
liebe Alsteraner,**

das Jahr 2025 ist auf der Zielgeraden und es war wieder ein Jahr mit vielen Höhepunkten, herausragenden Leistungen und Ergebnissen in allen Sparten Hockey, Tennis sowie neuerdings auch Padel.

Jeden Tag werden unsere Sportflächen und Sportangebote intensiv genutzt. Wir haben eine steigende Anzahl von Jugendlichen und das freut uns auf Vorstandsebene sehr. Wir haben die Zahl von 4.000 Mitgliedern überschritten und sind damit der zweitgrößte Tennis- und Hockeyverein in Deutschland, jedoch der einzige Club, der vier Leistungsmannschaften in den Bundesligen hatte.

Der äußerst unglückliche Abstieg unserer I. Tennisherren aus der 2. Bundesliga wird 2026 kompensiert durch den überragenden Aufstieg unserer I. Padelherren! Erfreulich dabei ist, dass die Besetzungen sehr ähnlich waren. Es gibt im Sport dann doch so etwas wie eine ausgleichende Gerechtigkeit.

Neben den vielen schönen Momenten mussten wir beim Thema Tennishalle gemeinschaftlich zusammen- und aushalten. Wie den meisten unter Ihnen bekannt ist, wurde bei der Abdeckung des alten Daches erst sichtbar, dass die bestehende Statik nicht wiederverwendet werden konnte, da wichtige Querstreben bei den Dachpfetten nicht verbaut waren. Die Herstellung der neuen Statik und das schlechte Wetter Mitte November führten letztendlich zu der Bauverzögerung, die für alle Tennisspieler und Abonnenten nicht schön war. Außerdem belasten natürlich die Mehrkosten unser Budget.



Parallel zur Adventszeit hat die Wintersaison unseres Clubs begonnen. Unsere I. Hockeydamen und I. Hockeyherren wirbeln durch die Halle, auch liebevoll „Budenzauber“ genannt. Die Hallenrunden unserer Tennisleistungsmannschaften starten dann im Januar.

Das nächste Jahr steht mit weiteren Baumaßnahmen an. Die Tribüne an Platz II mit der darunterliegenden Sportlerunterkunft wird abgerissen. Die Unterhaltung des Gebäudes aus den 60er Jahren war für den Club nicht mehr wirtschaftlich und die Tribüne wird nicht mehr für die Tennisturniere benötigt, sodass für den boomenden Padelbereich bis April 2026 zwei neue Plätze entstehen werden. Im Bereich der Digitalisierung wollen wir parallel bis zum Frühjahr die neue Webseite, das neue Platzbuchungssystem und das neue Zutrittskontrollsystem umsetzen.

Im Sponsoring gibt es 2026 eine wichtige Veränderung. Unser langjähriger Partner Allianz beendet nach 10 Jahren sein Engagement. Wir bedauern den Abschied einer etablierten Marke mit großer Erfahrung und Professionalität im Sponsoringbereich und danken herzlich für die großartige Unterstützung während dieser langen Laufzeit. Sehr zeitnah konnten wir glücklicherweise mit Gossler, Gobert & Wolbert (GGW) einen neuen Premium Partner gewinnen, den wir in einer der nächsten Ausgaben genauer vorstellen werden.

Herzlich möchte ich mich auch in diesem Jahr bei allen Mitarbeitern, ehrenamtlichen Helfern und Betreuern sowie Partnern für ihren großartigen Einsatz und die unverzichtbare Unterstützung bedanken. Ohne Ihren und Euren Beitrag wäre unser Club nicht das, was er ist. Miteinander, Herzblut und Teamgeist sind wichtige Werte und die müssen wir immer wieder aufs Neue vorleben. Herzlichen Dank, dass Sie und Ihr dem Der Club an der Alster so treu zur Seite steht!

Ich wünsche uns allen eine schöne Weihnachtszeit sowie in allen Bereichen ein erfolgreiches und gesundes 2026!

// Ihr/Euer Dr. Carsten Lütten





NIEMERSZEIN ALSTER KIDS CUP

Rote Mützen, Emotionen und Teamspirit



WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

REDAKTIONSSCHLUSS

01.02.2026

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de



4

Die Weihnachtsedition

... im Laufe des Jahres so viele Bahnen geschwommen wurden, dass man theoretisch bis nach Blankenese und zurück käme? [#AlsterAquatics](#)

... die Geschäftsstelle mehr Telefonate geführt hat, als der Weihnachtsmann Wunschzettel bekommt? [#AlsterHotline](#)

... in der Clubgastronomie so viele Currywürste mit Pommes über den Tresen gingen, dass der Ketchupverbrauch kurzzeitig als eigene Statistik geführt wurde. [#TeamCurrywurst](#)

... Eltern zusammengerechnet mehr Kilometer zu Spielen gefahren sind als ein Team in einer kompletten Feldsaison läuft? [#ElterntaxiUltra](#)

... unsere zwei Padelplätze seit dem ersten Aufschlag praktisch durchgehend belegt waren? [#PadelNonstop](#)

... der Parkplatz so häufig als Park-and-Ride genutzt wurde, dass man sich manchmal wie an einem Regionalbahnhof fühlt? [#Kopfschütteln](#)

... im Clubhaus in der Wintersaison mehr verlorene Handschuhe gesammelt wurden als andere Leute Weihnachtskekse essen? [#FundbüroChampionsleague](#)

... wir fast jede Ausgabe mit dem Vorsatz begonnen haben, dieses Mal wirklich rechtzeitig in den Druck zu gehen? [#Träumerei2026](#)

... am 1. Januar von 12 bis 15 Uhr das Neujahrsschwimmen für alle Mitglieder stattfindet? Ein guter Start, falls der Kreislauf noch Fragen hat. [#ErsterSprung2026](#)



Wussten Sie schon, dass... ★

Echte Partnerschaft heißt
für uns, alle Herausforderungen
gemeinsam zu meistern.



**Bester
Vermögensverwalter
des Jahres 2025**

**2. Platz Gesamtwertung
über drei Auswertungszeiträume**

Basis: Sharpe-Ratio in drei Risikoklassen

firstfive

M.M. Warburg & CO
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
Tel.: +49 40 3282-0
info@mmwarburg.com

Nutzen auch Sie unsere mehrfach ausgezeichnete
Kapitalmarkt-Expertise für Ihre Vermögensverwaltung.

Mehr unter www.mmwarburg.de




M.M. WARBURG & CO
BANK

“HAMBURG HOCKEY HILFT” UND MESSMER-CUP 2025

Ein Wochenende voller Spitzenhockey und starken Momenten. Ein Turnier, das sportlich überzeugt und emotional bewegt.



Der Meißner Cup hat erneut gezeigt, warum er zu den wichtigsten Vorbereitungsturnieren im deutschen Hallenhockey zählt. Vom 21. bis 23. November 2025 trafen am Rothenbaum Bundesliga-Teams und internationale Gäste aufeinander, um sich unter Wettkampfbedingungen auf die Hallensaison einzuspielen. In seiner zwölften Auflage bot das Turnier drei Tage lang hochklassiges Hockey – und durch die Einbindung des Alster Cape Town Hockey Projects einen emotionalen Höhepunkt, der weit über den Sport hinausging.

Ein starkes Teilnehmerfeld und ein würdiger Rahmen

Acht Mannschaften traten in zwei Gruppen an: Neben UHC, HTHC, Gladbacher THC, Berliner HC und DSC Düsseldorf waren auch die Nationalteams aus Polen und der Schweiz sowie Der Club an der Alster vertreten. Die Mischung aus etablierten Bundesligisten und internationalen Gegnern gab den Spielen eine Intensität, die für ein Vorbereitungsturnier außergewöhnlich war.

Die Herren: enge Duelle, starke Entwicklung, Platz 3

Der Auftakt war direkt ein Derby: Gegen den HTHC entwickelte sich vor gut gefüllten Zuschauerrängen ein intensives Spiel, das mit einer knappen 7:8-Niederlage endete. Zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison zeigte sich, dass noch nicht alle Abläufe gefestigt waren, die Mannschaft aber bereits mit großer Geschlossenheit und hoher Laufbereitschaft auftrat.

Im zweiten Gruppenspiel gegen die Schweizer Nationalmannschaft bestimmten die Herren zunächst das Tempo und gingen verdient in Führung. Trotz stärker werdender Schweizer holte Alster ein solides 5:3.

Gegen Gladbach folgte ein überzeugender 8:3-Erfolg – ein klares Statement der Offensivkraft und die ideale Grundlage für das Spiel um Platz 3 gegen Polen. Dort zeigte das Team eine konzentrierte Leistung und setzte sich mit 7:5 durch. Ein dritter Platz, der sportlich wie atmosphärisch ein positives Gesamtfazit erlaubt und den Blick klar auf die kommenden Aufgaben in der Hallen-Bundesliga richtet.



Die Damen: wichtige Impulse, klare Entwicklung und ein starker Abschluss

Auch die Damen nutzten den Meißner Cup als wertvolle Standortbestimmung. Ihre Auftritte waren zwar wechselhaft, zeigten jedoch eine deutliche Entwicklung über das Wochenende hinweg. Zum Auftakt unterlagen sie dem HTHC knapp mit 3:5, im zweiten Spiel gelang gegen die polnische Auswahl ein 4:3-Erfolg.

Das anschließende 4:4 gegen den Düsseldorfer HC bestätigte die steigende Stabilität. Im Spiel um Platz fünf

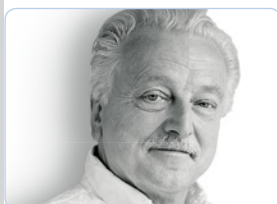
setzte das Team diese Entwicklung fort und gewann erneut mit 4:3 gegen den Großflottbeker THGC.

Der Turniersieg bei den Damen ging an den Düsseldorfer HC, der das Finale mit 6:2 gegen den Berliner HC für sich entschied.

Bei den Herren gewann der UHC Hamburg das hochklassige Endspiel mit 8:6 gegen den Harvestehuder THC.



DR. THOMSEN & KOLLEGEN – DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Zahnarzt und Arzt
Ästhetische Zahnheilkunde
und Prävention,
Schnarchtherapie



Dr. Tore Thomsen
Zahnarzt
Ästhetische Zahnheilkunde,
Wurzelkanalbehandlungen,
Abrasionsgebisse



Dr. Coralie Thomsen
Fachzahnärztin für
Kieferorthopädie,
unsichtbare Zahnspangen



Dr. Giedre Matulienė
Fachzahnärztin für
Parodontologie, Peri-
implantitisbehandlung



Dr. Pamela Glöckler
Fachzahnärztin für
Oralchirurgie,
Implantologie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-44 59 71 | www.dr-thomsen.com





Der Freitagabend: Ein bewegender Moment für die ganze Hockeyfamilie

Bereits zum zwölften Mal konnten wir den „Hamburg Hockey hilft“-Abend zugunsten unseres Alster Cape Town Hockey Projects ausrichten – und selten war er so bewegend wie in diesem Jahr. Neben den drei Bundesliga-Vorbereitungsspielen der Damen und Herren stand um 20 Uhr ein besonderes Highlight auf dem Programm: das Spiel unserer Hockies, unserer Hockeyspielerinnen und -spieler mit Behinderung, gegen ihre Freunde von Polo, der Hockey Bande.

Vor rund 800 Zuschauerinnen und Zuschauern zeigten die Hockies mit beeindruckender Freude, großem Herz und viel Geschick, wie selbstverständlich sie Teil dieses großen Events sind. Die Begeisterung auf den Rängen, die strahlenden Gesichter der Spielerinnen und Spieler und ihrer Familien und die Wertschätzung,

die ihnen entgegengebracht wurde, machten diesen Abend einmal mehr zu einem besonderen Moment der Hockeygemeinschaft. Und wenn man ihnen sagt, dass ihr Einsatz auch Kindern in Südafrika hilft, entstehen Augenblicke, die tief berühren.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Partnern für ihren erneuten Support. Die Lose waren in Rekordzeit ausverkauft. Zusammen mit Eintrittsgeldern und Spenden kamen erneut rund 10.000 Euro für das Projekt zusammen. Dass wir mit unserem Weg richtig liegen, spüren wir deutlich. Andere Länder suchen bereits den Austausch, und für 2026 sind weitere Aktionen in Südafrika geplant – möglicherweise sogar in einem zusätzlichen afrikanischen Land, das wir unterstützen dürfen.

HAMBURG HOCKEY HILFT 21.11.2025

www.alstercapetown.org



DANKE UNSEREN PARTNERN

Adidas	Hockeyliga	Sunday Natural
Atelier F	mama trattoria	Turkish Airlines
Blumen Lund	Meißner	UARG
Carl Group	Optiker Bode	Uwe Markenberatung
Cavendish & Harvey	Padel Culture Club	Unkelbach Sport- und
Conrad Hasselbach Shoes & Garment	PECO	Modeagentur
Der Club an der Alster + Gastronomie	samova	WEINLADEN St. Pauli
Dermatologie in Eppendorf	Schoneweg Optic	Wort & Bild Verlag
DHB	Secondella	Wunderino Arena/ THW Kiel
Dr. Anna Brandenburg	Soulhouse	Villa Viva Kapstadt
FC St. Pauli	stilwerk Hotels	Yogalove



Unser Dank gilt zudem dem Club und seinen engagierten Mitarbeitenden, der Alster Gastro, dem Projektteam und allen Freiwilligen, die uns wieder so unermüdlich unterstützt haben. Wer das Projekt weiter fördern möchte, kann dies jederzeit per Spende tun.

Ein Fazit, das verbindet

Sportlich bot der Meißner Cup 2025 starke Leistungen, klare Erkenntnisse und wertvolle Impulse für die Hallensaison. Emotional setzte der „Hamburg Hockey hilft“-Abend ein Zeichen, das weit über den Sport hinausweist. Gemeinsam machten Spielerinnen und Spieler, Fans, Ehrenamtliche und Partner deutlich, worum es im Kern geht: um Gemeinschaft, Verantwortung und die Freude an einem Sport, der Menschen verbindet.

// FC mit der freundlichen Zuarbeit der Hockey Herren und Delf Ness

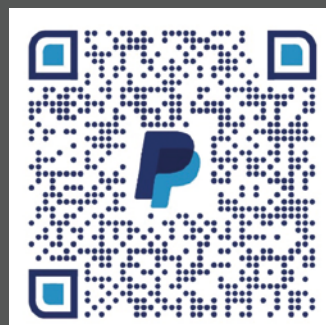
Das Alster Cape Town Hockey Project

Alster unterstützt seit vielen Jahren Kinder und Jugendliche in benachteiligten Vierteln Kapstadts. Das Projekt verbindet Hockeytraining mit schulischer Förderung und sozialer Begleitung und schafft damit echte Zukunftsperspektiven.

Was bewegt wird:

- Zugang zu Sport und verlässlichen Strukturen
- Unterstützung im schulischen Alltag
- Mentoring und soziale Stabilität
- Aufbau lokaler Trainerinnen und Trainer

Beim diesjährigen „Hamburg Hockey hilft“-Abend kamen durch Eintrittsgelder, Spenden und Tombola rund 10.000 Euro zusammen. Wer helfen möchte: Spenden sind jederzeit möglich.



PARTNERSCHAFT EMBASSIES



Wenn Andersdenken zum Erfolg führt

10 **Erfolg ist kein Zufall, weder im Sport noch im Business.**

Beim Abend „Was Unternehmen von Weltklasse-Sport lernen können“ bei THE EMBASSIES wurde spürbar, was Spitzenleistung bedeutet: Mut, Routinen zu brechen. Vertrauen, das trägt. Und der Wille, gemeinsam über sich hinauszuwachsen.

Über 50 Alsteraner erlebten in dem neuen Lifestyle-Konzept THE EMBASSIES, das Wohnen, Arbeiten und Netzwerken verbindet, einen spannenden Austausch mit unserem Herrnspieler Jeremy Hayward, Dr. Uve Samuels und Cosma Nouschirvan (PwC).

Im Fokus standen Themen, die sowohl im Sport als auch in der Wirtschaft über Erfolg entscheiden: Disziplin, Fokus, Teamspirit und mentale Stärke. Jeremy Hayward gab dabei faszinierende Einblicke in seine Trainingsroutinen, seine Herangehensweise an Rückschläge und den Umgang mit Drucksituationen auf höchstem Niveau.

Dr. Uve Samuels zeigte eindrucksvoll, wie sich Prinzipien aus dem Leistungssport auf Leadership und Organisationsentwicklung übertragen lassen. Unter der Moderation von Cosma Nouschirvan (PwC) wurden diese wertvollen Perspektiven perfekt verbunden.



Die Parallelen zwischen Sport und Wirtschaft sind zahlreich, ob im Aufbau von Hochleistungsteams, in der Bedeutung einer klaren Vision oder in der Fähigkeit, in entscheidenden Momenten Spitzenleistung abzurufen. Der australische Hockey-Star lebte selbst zwei Monate lang bei THE EMBASSIES und weiß, wie sehr Umgebung und Gemeinschaft Leistung beflügeln können.

Das anschließende Get-together bot Raum für gute Gespräche, neue Impulse und echtes Aufbruchgefühl.

// DN



MEHR ÜBER THE EMBASSIES

THE EMBASSIES HAMBURG CITY

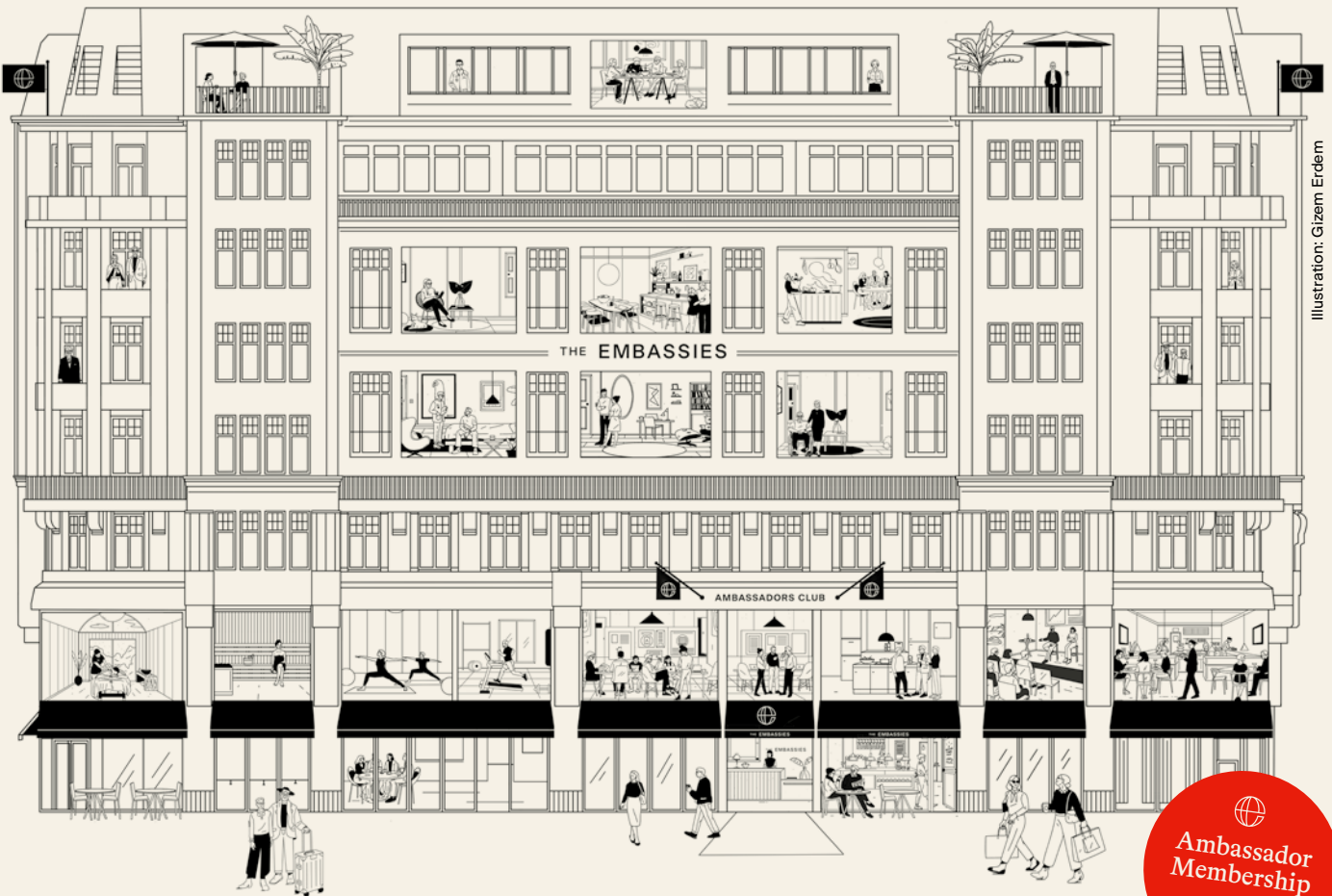


Illustration: Gizem Erdem


Ambassador
Membership
ab 250 EUR

**THE EMBASSIES
HAMBURG CITY**
Großer Burstah 29–31
20457 Hamburg

Mitten in der Stadt – mitten im *Leben*.

Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaft neu erleben.

Entdecken Sie im Herzen der Innenstadt, unweit von Rathaus und Binnenalster, ein visionäres Club- und Wohnkonzept, das die Art und Weise, wie wir wohnen, arbeiten und uns begegnen, neu definiert.

THE EMBASSIES HAMBURG steht für ein generationenübergreifendes Konzept. Für unsere Clubmitglieder (Ambassadors) ebenso wie für unsere Resident Ambassadors (mit eigenem serviced Apartment) entsteht hier ein Ort, an dem Ideen wachsen, Gespräche inspirieren und Gemeinschaft gelebt wird.

Mit hochwertig ausgestatteten Apartments, einem exklusiven Clubbereich sowie vielfältigen Wellness- und Kulturangeboten entsteht ein urbanes Wohnzimmer für alle, die ein zeitgemäßes, gemeinschaftliches Umfeld suchen – ein Zuhause für Mitglieder, Bewohner*innen und Nachbar*innen unter einem Dach.

Bewerbungen

Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie auf unserer Website. Gerne können Sie ab sofort einen Besichtigungstermin vereinbaren.



Jetzt bewerben!
embassies.com/hamburg

E-Mail: hamburg@embassies.com
Telefon: 040/60 773 881 0

EINE DEKADE VOLLER GEMEINSAMER ERFOLGE

Allianz und Der Club an der Alster



Mit dem Auslaufen des Sponsoringvertrags zum 31.12.2025 endet eine außergewöhnliche Partnerschaft zwischen der Allianz und unserem Club, die über zehn Jahre von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und gemeinsamen Erfolgen geprägt war.

Gemeinsam haben wir 2016 Neuland betreten: Die Allianz hat als Premium Partner den Mut bewiesen, sich für unsere Sportarten Hockey und Tennis zu engagieren, Bereiche, die damals noch wenig mediale Aufmerksamkeit erhielten, aber eine klare und leidenschaftliche Zielgruppe hatten. Im Rahmen des „Local Hero“-Konzepts hat die Allianz uns in Hamburg den Vorzug gegenüber größeren Sportarten gegeben und damit ein starkes Zeichen für die Förderung des lokalen Sports gesetzt. Dieses Vertrauen war für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich, gemeinsam mit den Sponsoringverantwortlichen neue Wege zu gehen und innovative Ideen umzusetzen.

In der Zusammenarbeit mit der Allianz entstanden zahlreiche neue Möglichkeiten der Sichtbarkeit und Kommunikation. Besonders hervorzuheben ist die Premiere, dass erstmals ein Sponsor die Torwartschienen unserer Hockeyteams zierte. Diese Allianz-

Schienen wurden sogar von unseren großartigen Torhütern bei Länderspielen der Nationalmannschaften getragen.



Foto: @Dirk Markgraf

Auch abseits des Sports hat sich die Allianz als starker Partner erwiesen: Bei einigen größeren Schäden hat sie schnell und unbürokratisch geholfen und für eine reibungslose Regulierung gesorgt. Diese Unterstützung hat uns in herausfordernden Situationen sehr geholfen und die Qualität der Partnerschaft zusätzlich unterstrichen.

Die Allianz-Agentur Heinsen OHG war dabei stets ein wertvoller und verlässlicher Ansprechpartner, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand.

Sportlich war diese Dekade in der Geschichte unseres Clubs äußerst erfolgreich: Fünf Deutsche Meisterschaften und ein Europapokalsieg im Hockey sowie fünf deutsche Einzeltitel im Tennis sind Zeugnis der gemeinsamen Stärke und des Engagements, das die Allianz als verlässlicher Partner ermöglicht hat.



Wir sind stolz auf das gemeinsam Erreichte und dankbar für die Stabilität und Verlässlichkeit, die die Allianz unserem Sponsoringumfeld gegeben hat. Die Zusammenarbeit hat neue Maßstäbe gesetzt und gezeigt, wie viel durch ein partnerschaftliches Miteinander möglich ist.

Unser Dank gilt der Allianz und insbesondere der Allianz-Agentur Heinsen OHG. Sie alle haben mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung diese Partnerschaft geprägt und zu einem besonderen Kapitel in der Geschichte unseres Clubs gemacht.

Wir freuen uns, dass wir mit GGW (Gossler, Gobert & Wolters) einen neuen Premium Partner gewinnen konnten, den wir in einer der nächsten Ausgaben ausführlich vorstellen werden. Doch heute sagen wir: Danke, Allianz, für eine inspirierende und erfolgreiche gemeinsame Zeit!

// DCADA



Sie fördern das Talent, wir die Zukunft Ihres Kindes

Individuelle Studien- und Berufsberatung für junge Menschen, die ihr Potenzial voll entfalten wollen

- Professionelle Karriereberatung für Schüler*innen, Studierende, Absolvent*innen – inkl. einjähriger Nachbetreuung und mit Blick auf KI und die Arbeitswelt von morgen.
- Ausführliche Potenzialanalyse: Tiefenpsychologische Persönlichkeitsdiagnostik macht Stärken, Werte und Motive Ihres Kindes sichtbar und verständlich.
- Konkrete, realistische und zukunftssichere Empfehlungen: Welche Studiengänge, Ausbildungen und Berufsfelder passen wirklich zu Ihrem Kind?
- Entlastung für die Familie, Motivation für Ihr Kind: Statt Diskussionen entsteht ein fundierter, gemeinsamer Zukunftsplan mit überzeugenden nächsten Schritten.

Machen Sie den nächsten Schritt:

Kostenloses Informationsgespräch vereinbaren – QR-Code scannen oder anrufen unter 040 688 79 49 70.
www.strussundclausсен.de



BUSINESS CLUB BEI MERCEDES-BENZ HAMBURG

Rückblick auf einen besonderen Abend



Am 19. November 2025 durfte der DCadA Business Club einen außergewöhnlichen Abend im neu gestalteten AMG Brand Center Hamburg erleben. Mercedes-Benz Hamburg öffnete exklusiv seine Türen und bot den Mitgliedern einen hochkarätigen Rahmen für Inspiration, fachlichen Austausch und vertiefende Gespräche.

Zum Auftakt wurden die Gäste mit einem Begrüßungsdrink empfangen, der Raum für ein entspanntes Ankommen und erste Begegnungen in der eindrucksvollen Atmosphäre des Brand Centers bot. Im Anschluss hieß Matthias Kallis, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Mercedes-Benz Niederlassungen Hamburg und Norddeutschland, die Anwesenden offiziell willkommen. In einer klaren und prägnanten Einführung stellte er das neu konzipierte AMG Brand Center vor und gab einen Überblick über dessen besondere Ausrichtung. Weltweit gibt es insgesamt nur elf Brand Center.

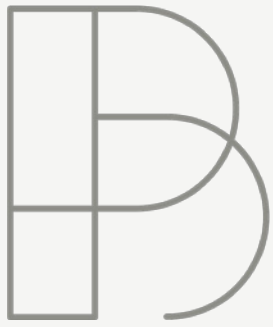
Ein Höhepunkt des Abends war der Vortrag von Maro Engel, Mercedes-AMG Performance Driver und AMG-Markenbotschafter. Mit authentischer Präsenz und großer fachlicher Tiefe berichtete er über seine Erfahrungen im internationalen Motorsport und spannte dabei einen Bogen zur modernen Unternehmenswelt. Aspekte wie Präzision unter Druck, mentale Stärke, Teamperformance und der konsequente Fokus auf Spitzenleistung verliehen dem Vortrag Intensität.



Die anschließende Diskussion entwickelte sich zu einem weiteren Glanzpunkt des Abends. Mit fundierten Fragen und lebhaften Beiträgen der Gäste entstand ein inspirierender Dialog, der den üblichen Rahmen eines klassischen Q&A deutlich übertraf.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig: Dieser Abend im AMG Brand Center war weit mehr als eine klassische Business-Veranstaltung. Er war ein echtes Erlebnis, das Markenwelt, Menschen und Ideen auf eindrucksvolle Weise miteinander verband.

Der DCadA Business Club bedankt sich herzlich bei Mercedes-Benz Hamburg, bei den Referenten sowie bei allen Gästen, die mit ihrer Offenheit, Expertise und Neugier dazu beigetragen haben, diesen Abend zu einem Höhepunkt des Clubjahres werden zu lassen.



BIELENBERG INTERIOR

BERATUNG - PROJEKT - DESIGN

„Design, das Räume neu definiert.“



- Interior Design
- Konzeption, Planung & Gestaltung

- Begleitung von Neubau- & Sanierungsprojekten
- Bemusterungsservice

- Malerarbeiten
- Farbberatung
- Handwerkernetzwerk



NIEMERSZEIN ALSTER KIDSCUP 2025

H O G K E Y

Vier Alsterteams, ein Heimturnier und ein grandioser Erfolg der MU8



Foto: @Hannah Heimann

Wenn auf dem Clubgelände überall rote Mützen zu sehen sind, ist nicht Weihnachten, sondern der Niemerszei Alster Kids Cup. Und dass am 15. und 16. November trotzdem viele Kinder gestrahlt haben wie bei einer Bescherung, lag an zwei Tagen voller Emotionen und Teamspirit.

Noch ein bisschen müde treffen sich die Jungs und Mädels der MU8 und WU8 am Samstagmorgen. Während die MUI2 und WUI2 noch ausschlafen können, stehen für die Kleinen schon früh die ersten Gruppenspiele an.

Sie sind nicht die Einzigen aus dem Club, die früh aufgestanden sind. Einige Eltern und ältere Spielerinnen und Spieler haben bereits aufgebaut, Brötchen geschmiert, das Buffet hergerichtet und pfeifen am Spielfeldrand. Doch sobald die eben noch gähnenden Kids das Feld betreten, ist die Müdigkeit verschwunden. Wer will schon schlafen, wenn er Hockey spielen kann? Jetzt heißt es rennen, schlagen – und natürlich jubeln. Denn klar: Den eigenen Cup möchte jede Mannschaft am liebsten gewinnen.



Foto: @Hannah Heimann

Penaltyschießen bei MU8 und WU8

Die Teams geben alles. Die Jungs der MU8 ziehen als Gruppenerster ins Halbfinale ein, die Mädels der WU8 als Gruppenzweite ebenfalls. Am Sonntag gewinnen die Jungs ihr Halbfinale verdient mit 3:1, die Mädels kämpfen später um Platz 4. Und dann wird es für beide Teams richtig spannend: Penaltyschießen. Freude, Nervosität, Herzklopfen, Jubel – und ein paar Tränen. Ein Wechselbad der Gefühle für das Publikum und die Teams.

Die Jungs verwandeln schließlich den entscheidenden Penalty zum Turniersieg gegen Rot-Weiss Köln. Die Mädels belegen am Ende den 4. Platz. Stolz können beide Mannschaften auf sich sein. Den Turniersieg bei den Mädchen holte Rot-Weiss Köln.

17



feste Zahnsperre
von innen



Hockeyschutz



Schienen (Aligner)

— DR. ISABELLE —
OLLINGER
KIEFERORTHOPÄDIE HARVESTEHUDE

Als Fachärztin für Kieferorthopädie biete ich mit meinem geschulten Team vollumfängliche Behandlungen für jede Altersklasse an - von Alignern über festsitzende Spangen von innen und aussen bis hin zu individuell angefertigtem Sportmundschutz.

SPRECHZEITEN

Mo 9:00 - 12:00 & 13:00 - 18:00

Di, Do 9:00 - 12:00 & 13:00 - 17:30

Mi, Fr 9:00 - 12:00

www.kfo-harvestehude.de



Foto: @Hannah Heimann



Foto: @Hannah Heimann

Hohes Leistungsniveau bei der WUI2 und MUI2

Die sonst so erfolgsverwöhnten WUI2- und MUI2-Teams hatten starke Gegner, was für spannende Spiele, aber nicht immer für Siege sorgte. Obwohl die MUI2-Jungs ungeschlagen blieben, reichte es am Ende „nur“ für einen geteilten 5. Platz. Als gute Gastgeber haben wir diesmal sehr gerne den Pokal an unsere Freunde aus Mannheim gegeben.

Unsere WUI2-Mädels belegten den 6. Platz. Für ihre neue Trainerin Corinna Zerbs war es das erste Heimturnier mit dem Team: „Ein toller Start in die Hallenrunde mit vielen Teams und toller Atmosphäre.“ Den WUI2-Turniersieg holte der Club zur Vahr Bremen.

Eins steht fest: An dieses Wochenende werden sich alle noch lange erinnern. Die Jungs der MU8 natürlich wegen ihres großartigen Erfolgs. Manche Eltern, weil sie nun Brötchen in Rekordzeit schmieren können und nach dem Dienst im Bastelzimmer erstmal keine Armbänder mehr knoten möchten. Und alle Spielerinnen und Spieler, weil sie gespürt haben, dass im Sport mehr zählt als Siege: #Teamspirit #TeamAlster

// MK

PLATZIERUNG NAKC 2025

WU8

1. Rot-Weiss Köln
2. Club Raffelberg
3. Zehlendorf-Wespen
- 4. Der Club an der Alster**
5. Club zur Vahr Bremen
6. Harvestehuder THC
7. DHC Hannover
7. BW Berlin

MU8

- 1. Der Club an der Alster**
2. Rot-Weiss Köln
3. Club zur Vahr Bremen
4. Zehlendorf-Wespen
5. HTC Uhlenhorst Mülheim
6. BW Berlin
7. Harvestehuder THC
7. Club Raffelberg

WUI2

1. Club zur Vahr Bremen
2. Berliner HC
3. HTC Uhlenhorst Mülheim
4. Harvestehuder THC
5. Polo Club Hamburg
- 6. Der Club an der Alster**
7. HC Heidelberg
7. Zehlendorf-Wespen

MUI2

1. Mannheimer HC
2. Zehlendorf-Wespen
3. HTC Uhlenhorst Mülheim
4. Crefelder HTC
- 5. Der Club an der Alster**
6. Berliner HC
7. Rot-Weiss Köln
8. Polo Club Hamburg
9. Harvestehuder THC
10. TuS Obermenzing

DANKE

- » an das Orga-Team, die Betreuerinnen und Betreuer, die Coaches Corinna, Paddie und Tobi und alle helfenden Hände.
- » an die Gastteams, die aus ganz Deutschland angereist sind.
- » für die Unterbringung von **50 Gastkindern**. Daraus entstehen Freundschaften, die bleiben.
- » für **450 rote Niemszeim-Mützen**, die jetzt durch ganz Deutschland unterwegs sind.
- » für **400 geschmierte Brötchen**, Dutzende Kuchen, Müsliriegel und unzählige Obststücke.
- » für die Koordination von **36 Mannschaften** (und deren Essenszeiten ...).
- » für **zwei aufregende Tage**, die die Kids als Spielerinnen und Spieler – und als Mannschaft – weitergebracht haben.

„Unseren ersten Niemszeim Cup vergessen wir nie“



WU8-Spielerinnen Luise und Matilda:

„Wir haben uns in den Spielpausen ein Alster-Armband gebastelt. Das erinnert uns jetzt immer an das tolle Turnier.“

WU8-Spielerinnen Valerie und Johanna:

„Das Penaltyschießen am Ende war so spannend. Nicht schlimm, dass wir es verloren haben – beim nächsten Mal gewinnen wir.“

WU8-Spielerinnen Lilli und Nike:

„Die vielen Zuschauer waren beeindruckend und es war toll, gegen so viele Mannschaften aus anderen Städten zu spielen.“

MU8-Spieler Victor:

„Das Essen war richtig gut und es war toll, dass auch die Älteren gespielt haben und wir zugucken konnten.“

WU8-Spielerin Philippa:

„Ich fand alles super – das Essen, die Gastgeschenke und unseren Teamkreis.“

WU8-Spielerin Charlotte:

„Ich fand es cool, dass so viele Mannschaften ein Maskottchen über dem Tor hatten. Jetzt möchte ich auch eins haben.“

MU8-Spieler Oscar, der sich im Spiel verletzte:

„Verband am Kopf ist das Allerletzte. Aber hat ja geholfen. Beim Finale wollte ich unbedingt mitspielen, egal welche Verletzung.“



JUGEND

Alle Neuigkeiten von unseren
Hockey-Jugendmannschaften

WUI2

**Erfolgreiche Feldsaison:
Die WUI2 ist Hamburger Vizemeister in
der Regionalliga**

Alle drei Alster-Teams der WUI2 erreichten in dieser Feldsaison die Zwischenrunde der Hamburger Meisterschaft. Dort qualifizierten sich die Mannschaften der Regionalliga und der Oberliga für das Final Four. Nach umkämpften Spielen schloss die Oberliga die Saison mit einem starken vierten Platz ab, die Regionalliga wurde Hamburger Vizemeister. Nach einem souveränen Halbfinale gegen Klipper (1:0) unterlagen die Mädels Polo im Finale mit 0:3.

20 Nach der Saison ist vor der Saison: Kurz darauf bestritt die Regionalliga bereits ihr erstes Hallenturnier. Mit ihrer neuen Trainerin Corinna Zerbs und mit



Unten v. li.: Emma Halbig, Olivia Pochhammer, Mila Heimann, Leni Kaußen, Clara Neuse, Mittlere Reihe v. li.: Sophie Garbe, Lilly Pagendarm, Amalia Schön, Martha Papenhausen, Lara Stork, Oben v. li.: Lotta Geyer, Sanya Siemsglülß, Isabella Weinhold

Unterstützung von Carlotta Sippel gewannen die Mädels den Welfenpokal beim Braunschweiger THC – nach einem spannenden Penalty-Shootout gegen den UHC. Starker Auftakt und herzlich willkommen, liebe Corinna!



MEDIZINICUM
GRUPPE

8 Standorte
30 Fachrichtungen
90 Expert*innen

GEMEINSAM FÜR
BESSERE MEDIZIN

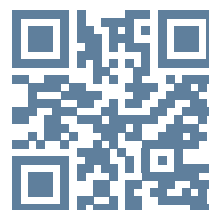


Durch Zusammenarbeit verschiedener Fachärzte tragen wir Sorge für Ihr **individuelles Anliegen!** Zentral gelegen am Stephansplatz haben wir alles unter einem Dach: Das Spektrum des **MEDIZINICUM** umfasst die Innere Medizin mit allen Schwerpunkten sowie Urologie, Orthopädie, Neurologie, Augenheilkunde und **über 20 weitere Fachbereiche.**

Mit unserer Radiologie (Röntgen, CT, MRT) und sieben weiteren Standorten in Hamburg und Schleswig-Holstein sind wir ebenfalls für Sie da.

Sie haben gesundheitliche Beschwerden oder wünschen eine gewissenhafte Vorsorge?

Sprechen Sie uns gerne an!



040 320 88 31-0
Stephansplatz 3
20354 Hamburg

info@medizinicum.de
www.medicinum.de

WUI4

Doppelter Meister, bundesweit Spitze: WUI4 unter den besten 8 Teams Deutschlands

Am Wochenende 20./21.09.2025 trat unsere WUI4 bei der Hamburger Meisterschaft an – mit einem überragenden Ergebnis: Titelgewinn!

Im Halbfinale traf das Team auf Gastgeber SC Victoria. In einer intensiven Partie überzeugten unsere Mädels vor allem mit einer starken Defensivleistung, die dem Gegner kaum Chancen ließ. Nach vielen guten Offensivaktionen, in denen das Tor einfach nicht fallen wollte, brachte schließlich eine verwandelte Strafecke den erlösenden Treffer zum 1:0 und den verdienten Einzug ins Finale.

Dort wartete der HTHC. Auch dieses Endspiel war hart umkämpft. Zunächst ging unsere Mannschaft erneut per Strafecke in Führung, ehe der HTHC ebenfalls durch eine kurze Ecke ausgleichen konnte. Doch im letzten Viertel schlugen unsere Spielerinnen noch einmal zu: Der erneute Führungstreffer zum 2:1 hielt bis zum Schlusspfiff – nicht zuletzt dank konsequentem Pressing, das dem Gegner keine Gelegenheit mehr ließ, zurück ins Spiel zu finden. Damit krönte sich die weibliche UI4 zur Hamburger Meisterin und belohnte sich für eine starke Saison!

Weiter ging es am darauffolgenden Wochenende mit einem Heimspiel in Wellingsbüttel zum Qualifikationsspiel zur Norddeutschen Meisterschaft gegen Hannover 78. Anfangs mit ein bisschen Respekt vor der gegnerischen Mannschaft kamen unsere Mädchen nach und nach besser ins Spiel und erspielten sich zahlreiche Chancen. Eine Strafecke im 2. Viertel führte zum ersehnten 1:0. Danach ließen sie sich das Spiel nicht mehr aus der Hand nehmen und gewannen souverän mit 3:0. Das nächste Ziel war mit der Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft erreicht.

Wieder beim Gastgeber SC Victoria startete das Team im Halbfinale gegen den Braunschweiger THC druckvoll ins erste Viertel und erspielte sich zahlreiche Chancen – einzig die letzte Konsequenz vor dem Tor fehlte zunächst. Eine verwandelte kurze Ecke brachte schließlich die verdiente Führung. Doch zwei Unachtsamkeiten in der zweiten Halbzeit nutzte Braunschweig, um das Spiel zu drehen. Kurz vor Schluss gelang unserer Mannschaft per Strafecke der erlösende Ausgleich zum 2:2, und im anschließenden Penaltyschießen sicherte sich das Team nervenstark den Finaleinzug. Im Finale kam es – wie schon bei der Hamburger Meisterschaft – erneut zum Duell mit



dem HTHC. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber dem Vortag erspielten sich die Mädels der WUI4 bereits zur Halbzeit eine verdiente 2:0-Führung. Zwar verkürzte der HTHC im letzten Viertel noch per Strafecke, doch unsere Mädels brachten den Vorsprung souverän über die Zeit und feierten am Ende verdient den Norddeutschen Meistertitel!

Bereits am darauffolgenden Wochenende ging es weiter mit der Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft. Als Nord I durften wir diese als Gastgeber ausrichten und empfangen bei bestem Herbstwetter im Viertelfinale DSD Düsseldorf. Trotz eines frühen Rückstands durch eine Strafecke blieben die Mädels konzentriert, drehten in der zweiten Halbzeit richtig auf und sicherten sich mit drei Treffern einen verdienten 3:1-Sieg sowie den Einzug ins Finale der Zwischenrunde. Am Sonntag wartete dann das starke Team des Münchener SC als amtierender Deutscher Meister des Vorjahres. Trotz großer Leidenschaft, hohem Einsatz und kämpferischem Auftritt lag unsere Mannschaft zur Halbzeit mit 0:2 zurück. Auch in der zweiten Hälfte erspielte sich das Team gute Chancen, konnte diese jedoch nicht verwerten, so blieb es am Ende beim 0:2-Endstand.

Auch wenn der Sprung ins Final Four damit knapp verpasst wurde, kann die WUI4 auf eine herausragende Saison zurückblicken: Mit dem Hamburger Meistertitel und dem Norddeutschen Meistertitel hat das Team Großes erreicht und sich selbst für eine klar sichtbare Entwicklung belohnt. Wir sind sehr stolz auf euch!

// VM

MINIMÄUSE-CUP

Abschlussturnier der Feldsaison



Am Freitag, den 10. Oktober, fand von 14 bis 16 Uhr der Minimäuse-Cup als Abschluss der Feldsaison statt. Rund 85 bis 90 Kinder der Jahrgänge 2019 und 2020 waren dabei und gingen mit viel Begeisterung an den Start. Gespielt wurde parallel auf drei Plätzen, insgesamt traten neun Teams gegeneinander an.

Der Spaß stand dabei ganz klar im Vordergrund. Die jungen Spielerinnen und Spieler kämpften mit großem Einsatz, zeigten großartigen Teamgeist und gaben alles. Auch die zahlreichen Eltern waren mit voller Energie dabei und sorgten mit lautstarkem Anfeuern für gute Stimmung am Spielfeldrand.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde als Anerkennung für seine Leistung und seinen Einsatz. So endete eine gelungene Saison auf besonders schöne Weise, mit vielen glücklichen Gesichtern und stolzen kleinen Sportlerinnen und Sportlern.

// IS

Minimäuse-Cup ●

Optiker Bode



bringt Qualität ins Spiel

Tradition seit 1938

OPTIKER BODE

MINIMÄUSE-HERBSTCAMP

Klein, aber fein!



23

Vom 20. bis 22. Oktober 2025 fand unser Minimäuse-Herbstcamp in der Halle statt. Die Kinder hatten drei sportliche Tage mit vielen Spielen – mal mit, mal ohne Hockeyschläger. Im Mittelpunkt standen Ballführung, Passen und einfache Umspieltechniken, die wir sowohl mit Schläger und Ball als auch mit Softbällen und den Händen geübt haben.

Jeden Tag wartete ein neuer Parcours, den die Kinder in ihrem eigenen Tempo und mit viel Einfallsreichtum meistern konnten. Zwischendurch gab es kleine Pausen, in denen Obst, Gemüse und Snacks neue Energie geliefert haben. Es waren drei Tage voller Bewegung, Freude und Teamgeist.

// IS



U E X D E N T

EXCELLENCE • TRUST • CARE

Hohe Fachkompetenz, persönliche Wertschätzung für unsere Patienten, angenehme Arbeitsatmosphäre und erstklassige Ausstattung zeichnen unsere Praxis aus.

Bewerben Sie sich jetzt als Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d).

uexdent.de

HANSEATISCH MENSCHLICH GRUNDSOLIDE

I. DAMEN

Starker Auftakt in die Feldsaison – die I. Damen setzen ein Ausrufezeichen



24

Nach einer intensiven und erfolgreichen Saisonvorbereitung startete unsere Mannschaft selbstbewusst in die Hinrunde der Feldsaison 2025/2026.

Der Auftakt gelang mit einem 2:1-Sieg gegen Frankfurt und sorgte sofort für Rückenwind. Es folgte ein souveräner 2:0-Erfolg über den DHC, der nach unserer Leistung mehr als verdient war.

Unser West-Wochenende schlossen wir mit einem 4:2-Sieg gegen den Club Raffelberg ab, bevor wir mit einem klaren 4:0 gegen München die nächsten drei Punkte einfuhren. Vier Siege aus vier Spielen – ein wirklich guter Start!

Doch jede Saison hat ihre Ausrutscher. Gegen den Mannheimer HC mussten wir unsere erste Niederlage hinnehmen. Das 2:3 war knapp und schmerzte entsprechend. Noch ärgerlicher verlief das anschließende 0:1 gegen den Bremer HC, in dem wir trotz zahlreicher Chancen keinen Weg ins Tor fanden.

Im Derby gegen den HTHC zeigten wir jedoch eine starke Reaktion und feierten einen verdienten 2:0-Sieg. Die Serie setzte sich fort: Auch das zweite Derby gegen den Großflottbeker THGC entschieden wir mit 2:1 für uns – ein weiterer wichtiger Erfolg im Rennen um die oberen Tabellenplätze.

Unbeirrt und trotz kalter, nasser Bedingungen setzten wir unseren Kurs fort. Gegen den Berliner HC, den UHC und RWK konnten wir uns jeweils durchsetzen und damit die starke Hinrunde eindrucksvoll abrunden.

Mit dem abschließenden Sieg gegen Frankfurt 80 machten wir bereits den ersten Schritt in Richtung Rückrunde – ein gelungener Übergang, der Hoffnung auf eine ebenso erfolgreiche zweite Saisonhälfte macht, die wir mit 30 Punkten und auf Platz zwei beginnen.

// CR

Hochmotiviert in die Hallensaison gestartet

Mit einer kurzen, aber intensiven Vorbereitung sind wir in die neue Hallensaison der I. Bundesliga gestartet. Zu Hause haben wir den Fokus vor allem auf unsere Athletik gelegt und daran gearbeitet, uns schnell wieder an die besonderen Anforderungen des Spiels in der Halle zu gewöhnen. Wir haben zügig unseren Rhythmus gefunden, und bereits am ersten Vorbereitungswochenende standen die ersten Testspiele auf dem Programm.

Gegen den UHC, den HTHC und den GTHGC haben wir wertvolle Spielpraxis gesammelt und konnten mit unseren gezeigten Leistungen zufrieden in die folgende Trainingswoche gehen. Unser wachsendes Selbstvertrauen zeigte sich auch beim traditionsreichen Messmer Cup am 22. und 23. November. Unsere Auftritte dort waren zwar wechselhaft, dennoch konnten wir wichtige Impulse mitnehmen: Gegen den HTHC verloren wir knapp mit 3:5, gegen die polnische Mannschaft gelang uns ein 4:3-Erfolg. Das 4:4-Unentschieden gegen den DHC zeigte eine klare Leistungssteigerung, die wir im Spiel um Platz fünf gegen den GTHGC mit einem 4:3-Sieg krönten.

Die harte und konsequente Arbeit der Vorbereitung hat sich im ersten Saisonspiel deutlich ausgezahlt: Am 29. November feierten wir gegen den Bremer HC einen überzeugenden 13:3-Auftaktsieg – ein starkes Ausrufezeichen zum Start in die Hallenrunde.

Darüber hinaus läuft unsere Torpatenschaft: Jeder erzielte Treffer unterstützt uns, denn der Erlös fließt direkt in unser Trainingslager zur Vorbereitung auf die Feldrückrunde 2026. So können wir optimal gestärkt in die zweite Saisonhälfte gehen – mit der Unterstützung unserer Fans im Rücken.

Jetzt richten wir unseren Blick nach vorn. Wir sind bereit, hochmotiviert und freuen uns auf die Unterstützung in unserer Halle.

Liebe Alster-Hockeyfans,
es heißt wieder: Budenzauber beim DCada -
wir starten in die Hallensaison!

Wir suchen Dich/Euch! Werdet
Torpate/Torpatin von den 1. Damen!

Ob vom ganzen Team oder von einzelnen
Spielerinnen - wir freuen uns!
Es wird eine spannende Saison voller
Emotionen, engen Spielen und natürlich vielen
Toren!

Seid dabei und unterstützt uns 1. Damen! Die
Spende kommt nach der Saison unserem
Trainingslager zur Vorbereitung auf die Feld
Rückrunde 2026 zugute!

Wir freuen uns riesig über Deinen/Euren
Support! Vielen Dank!

Forza Alster!
Eure 1. Damen



<https://forms.gle/6QkBSYkwwVFD7L629>

Jetzt scannen

19.12., 18:30 HTHC - DCADA (A)
21.12., 13:00 BREMEN - DCADA (A)
10.01., 12:00 DCADA - BRAUNSCHWEIG (H)
11.01., 15:00 UHC - DCADA (A)
24.01., 14:15 GTHGC - DCADA (A)
25.01., 12:00 DCADA - HTHC (H)

MESSMER EMPFÄNGT DIE I. DAMENMANNSCHAFT

Ein sportlich-aromatisches Teamevent bei Meßmer



26 Mit neun Mädels aus der I. Damenmannschaft durften wir kürzlich einen ganz besonderen Nachmittag bei Meßmer verbringen. Unter der Leitung von Carsten Meier und Stefan Feldbusch, zwei professionellen TeaTastern, wurden wir in der Niederlassung in Seevetal-Hittfeld in die faszinierende Welt des Tees eingeführt.

Schon nach den ersten Schlucken wurde klar: Tee ist nicht gleich Tee. Wir lernten, die feinen Unterschiede zwischen Schwarz-, Grün- und Pfefferminztee zu erkennen und erfuhren, wie Ziehzeit, Wassertemperatur und Herkunft den Geschmack beeinflussen können. Besonders spannend war es, selbst die Nuancen herauszuschmecken und zu entdecken, wie unterschiedlich dieselbe Teesorte wirken kann.

Ein weiterer Höhepunkt war die Verkostung verschiedener Früchtetees. Dabei zeigten uns die TeaTaster, welche Rolle einzelne Komponenten wie Hibiskus, Apfel oder Hagebutte spielen und wie sich aus vielen kleinen Zutaten ein harmonisches Gesamtaroma ergibt. Es war beeindruckend zu erleben, wie viel Erfahrung, Fingerspitzengefühl und Leidenschaft in jeder Mischung steckt.

Zum Abschluss durften wir aus einer Vielzahl unterschiedlicher Teemischungen unsere Favoriten wählen. Nach einigen intensiven Probierrunden



standen schließlich zwei Sorten fest, die uns alle begeistert haben. Diese besonderen Tees gibt es nun sogar abgepackt über die I. Damenmannschaft zu kaufen.

Ein großes Dankeschön geht an Stefan und Carsten für die spannende Führung und die Einblicke in die Welt des Tees und natürlich an alle Mädels der I. Damen, die mit so viel Begeisterung und guter Laune dabei waren. Unsere zwei Teesorten sind ab sofort über die I. Damen erhältlich. Schaut vorbei bei den Spieltagen in der kommenden Hallensaison und probiert die Favoriten der I. Damenmannschaft.

// PR



KARLA FRICKE

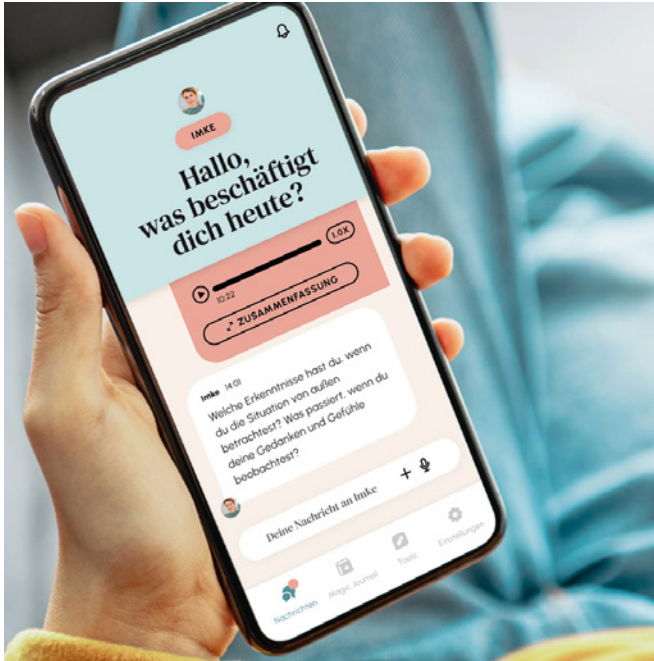
Vorhand oder Rückhand? Hinterhand!

Dort haben wir nämlich die schönsten
Immobilien rund um die Alster.

karla-fricke.de

MENTALE STÄRKE IM HOCKEY

Neue Partnerschaft bringt frischen Input



28

Leistungssport verlangt heute mehr als Tore zu schießen oder taktische Pläne umzusetzen. Er fordert Ausdauer, Disziplin, Athletik und mentale Stabilität. Während Krafttraining, Technik und Taktik selbstverständlich dazugehören, rückt psychische Gesundheit oft erst dann in den Fokus, wenn Probleme auftreten. Genau hier setzt die Partnerschaft mit AllyTime an.

AllyTime ist eine App, die mentale Unterstützung unkompliziert zugänglich macht – jederzeit, ohne Termin und überall nutzbar. Der Club an der Alster geht damit neue Wege und schafft ein Modell, das auch anderen Vereinen als Orientierung dienen könnte.

Für Anne Schröder, ehemalige Nationalspielerin und langjährige Akteurin der ersten Damen, ist die Verbindung zwischen Hockey und mentaler Stärke selbstverständlich. Heute arbeitet sie als Psychologin bei AllyTime und erklärt das Angebot: „AllyTime ist ein Online-Angebot für psychologische Beratung. Wir arbeiten mit Text oder Sprachnachrichten über eine App. Nutzer können sich jederzeit bei uns melden und wir antworten dann ganz flexibel.“

Der Vorteil gegenüber klassischer Sportpsychologie liegt für Schröder in der schnellen Zugänglichkeit. Spielerinnen müssen keinen festen Termin finden oder lange auf eine Beratung warten. Mentale Gesundheit wird so Teil des normalen Trainingsalltags.



Auch Julian Tarrés, Cheftrainer der ersten Damen, sieht den wachsenden Bedarf. Die Lebensrealität junger Sportlerinnen habe sich verändert. Sie müssen sportlich und beruflich performen – oft gleichzeitig und in wenig Zeit. Training, Studium, Reisen und Verpflichtungen lasten auf ihren Schultern. Tarrés nennt vor allem Zeit- und Energiemanagement als zentrale Herausforderung. „So kann ich mich voll und ganz auf meine sportlichen Aufgaben konzentrieren, im Wissen, dass meine Athletinnen in ihren persönlichen Gesprächen mit den Mentalcoaches eine professionelle und vertrauensvolle Unterstützung erhalten. Mir ist es besonders wichtig, dass sie sich mental gut aufgehoben fühlen. Das erleichtert vieles.“



Wie Mentalcoaching im Alltag wirkt, beschreibt Nele Aring, seit zehn Jahren im Club. Ihr Perfektionismus kann antreiben, aber auch Druck erzeugen. „Ich war sehr kritisch meinen eigenen Fehlern gegenüber. Durch AllyTime konnte ich mein Fehlermanagement verbessern. Ich sehe Fehler nun positiver als Chance.“

Die App helfe ihr, Situationen zu reflektieren, statt sie zu überanalysieren. Eine Anregung ihres Mentalcoachs: sich selbst so behandeln, wie sie Mitspielerinnen nach einem Fehler begegnet – aufbauend statt streng. „Ich motiviere andere, wenn sie Fehler machen, warum also nicht auch mich selbst?“ Dieses Umdenken beeinflusste ihr Spiel und ihre Haltung zu sich selbst.

Auch Emma Davidsmeyer, Spielerin der I. Damen und Nationalspielerin, nutzt AllyTime regelmäßig. Bei ihr stehen eher Gedanken abseits des Platzes im Mittelpunkt. „Ich will nicht immer meine Freunde mit meinen Themen belasten. In der App kann ich Dinge, die mich zu sehr beschäftigen, loswerden, danach bin ich aufgeräumter.“

Für sie bedeutet mentale Stärke, Gedanken zu sortieren, bevor sie zu Druck werden. Reflexion mache sie selbstständiger, ohne sich isoliert zu fühlen. Mentale Gesundheit wird dadurch zum Werkzeug der Selbstorganisation.

Der präventive Charakter zieht sich durch alle Interviews. Mentalcoaching ist nicht die Reparatur eines Problems, sondern ein Training wie Sprint- oder

Kraftprogramme. Anne Schröder beschreibt auch langfristige Effekte: „Die Konstanz wird besser. Man schwankt weniger und bleibt länger gesund.“

Für Athletinnen bedeutet das stabilere Leistungen und mehr Freude in einer Karriere, die oft von Unsicherheiten geprägt ist.

Eine weitere Frage ist, wie mentale Unterstützung im Nachwuchs wirkt. Kindern und Jugendlichen fehlt oft die Erfahrung, mit Druck, Fehlern oder Erwartungen umzugehen. Diese Entwicklung zeigt sich auch bei Spielerinnen, die heute im Bundesliga-Kader stehen. Nele Aring berichtet, wie sie schon in jungen Jahren hohe Ansprüche hatte und Leistungssport, Schule und später Studium miteinander verband. Rückblickend seien Strategien zur Stressbewältigung schon im Jugendalter sehr sinnvoll. Es gebe immer schwierige Phasen. Entscheidend sei, wie man damit umgeht – und dabei stelle AllyTime eine große Unterstützung dar.

Auch Emma Davidsmeyer erkennt die Bedeutung für junge Spielerinnen. Schon früh sammelte sie Erfahrungen, bei denen Schule, Trainingszeiten, Freundschaften und Erwartungen zusammenkamen. Mentale Unterstützung werde nicht erst relevant, wenn der Druck groß ist, sondern schon dann, wenn man sich im Leistungssport orientiert. Reflexion, das Sortieren eigener Gedanken oder das Loslassen von Belastendem – all das könne Kindern und Jugendlichen helfen, den Sport mit Freude und Selbstvertrauen auszuüben.

Trainer, Spielerinnen und Psychologin betonen übereinstimmend: Mentalcoaching ist kein Zeichen von Schwäche, sondern ein Werkzeug der Weiterentwicklung und gehört gleichwertig neben Technik, Athletik und Taktik.

Der Club an der Alster und AllyTime verfolgen das gemeinsame Ziel, die mentale Entwicklung der Spielerinnen langfristig zu stärken – vom Nachwuchs bis zur Bundesliga. „Für uns ist die Zusammenarbeit mit dem Club an der Alster etwas Besonderes“, sagt Daniel Chennaoui, Gründer von AllyTime. „Der Verein zeigt, wie moderne Leistungsförderung heute aussieht – mutig, offen und nah an den echten Bedürfnissen der Athletinnen. Wir sehen, wie stark dieses Thema im Profisport an Bedeutung gewinnt, und sind inzwischen auch mit mehreren Top-Clubs aus dem Fußball und weiteren Spitzensportarten im Gespräch. Der Club an der Alster ist hier ein echter Vorreiter im deutschen Leistungssport.“

I. HERREN

Herren zeigen starke Hinrunde und festen Zusammenhalt



Foto: @lana.shrdr.fotografie

30

Nach einer langen und intensiven Vorbereitung starteten wir voller Vorfreude in die neue Feldsaison. Die Wochen davor hatten uns gefordert, aber auch zusammengeschweißt. Trotz der harten Einheiten war die Stimmung gut.

Im ersten Saisonspiel wartete mit dem HTHC direkt ein griffiges Derby. Da uns einige Stammkräfte fehlten, wussten wir, dass wir von der ersten Minute an wach sein und als Team dagegenhalten müssen. Genau das ist uns gelungen: Mit einem starken Auftritt und viel Kampfgeist konnten wir einen eindrucksvollen 3:1-Sieg einfahren.

Auch in den folgenden Spielen bestätigten wir unsere gute Form. Mit drei Siegen aus den ersten drei Partien standen wir früh bei neun Punkten und hätten mit diesem Auftakt kaum zufriedener sein können.

Natürlich konnten wir unseren Punkteschnitt aus den ersten Wochen nicht komplett halten. Trotzdem gelang es uns, kontinuierlich zu punkten und uns Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Besonders die vielen Auswärtswochenenden haben uns als Team noch enger zusammengebracht. Lange Fahrten, gemeinsame Essen und der Hockey-Alltag insgesamt haben dazu geführt, dass wir auf und neben dem Platz zusammengewachsen sind.

Am letzten Hinrunden-Wochenende setzten wir dann ein besonders starkes Zeichen: Ein Unentschieden gegen Polo und ein Sieg im Penaltyschießen gegen den HTHC bildeten einen überzeugenden Abschluss einer insgesamt sehr erfolgreichen ersten Saisonhälfte.

Damit gehen wir mit einem richtig guten Gefühl in die Rückrunde und freuen uns schon jetzt auf spannende und intensive Spiele im Frühjahr. Doch bevor es wieder aufs Feld geht, steht erst einmal die Hallensaison an, in der wir ebenfalls viel vorhaben und hoffentlich genauso erfolgreich auftreten werden wie draußen.



Exzellentes Studium und gezielte
Förderung von Spitzensportler:innen!

Leaders in Sports.
Future Leaders in
Business!



KÜHNE
LOGISTICS
UNIVERSITY

Leading with an
Operations Mindset

Bewirb dich für
ein Stipendium!



60-JÄHRIGES JUBILÄUM DER IB HOCKEY-HERREN

60 Jahre ist sie jetzt im Jahr 2025 alt, die einzigartige
IB Hockey-Herren!



32

Die IB Ende der 60er Jahre nach einem siegreichen Spiel in Wellingsbüttel. Von links: Peach Fehling, Henning Abendroth, Helmut Körner, Claes Droege, Axel Eggert, dahinter Christian Schön, Claus-Günther Budelmann, Henrik Kappelhoff-Wulff, Nikolaus Schön, vorne von links: Torwart Christian Jakobi und Rolf Wickmann

Ihre lange und stets glorreiche Geschichte soll hier aber nicht noch einmal aufgefrischt werden, denn sie könnte locker eine ganze Clubzeitung füllen. Wer will, kann etliches davon in der Ausgabe 04/2015 anlässlich des letzten Jubiläums nachlesen – falls er sie noch aufgehoben hat.

Alle ehemals aktiven Spieler, mittlerweile um die 80 Jahre alt, sind zwar nach wie vor sehr fotogen, aber aktuelle Fotos vom Jubiläum mit 7-m-Shoutout und fröhlichem Barbecue sowie vom 30. Jubiläum des IB Golf-Scrambles mit traditionellem Dinner im Club dürften für jüngere Clubmitglieder weniger interessant sein und bleiben deshalb besser unter Verschluss.

In der Kürze liegt die Würze, finden wir – auch bei einem Bericht über ein so einzigartiges Event mit bombastischer Stimmung. So viel sei aber verraten: Die Vorbereitungen für das nächste Jubiläum in fünf Jahren (vorverlegt von 2035) haben bereits begonnen!

// Claes Droege und Peach Fehling



DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für
moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**

DR. KATHI
TURNBULL

DR. PHILIP
FLAMMERSFELD

DR. LILIA
PLATE

DR. BIRGIT
FRANTZEN

DR. BENJAMIN
SCHLAG

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

AUSBLICK WINTERSAISON I. DAMEN

Ziel: Zurück in die Regionalliga

TENNIS

Für die I. Damen im Tennis soll in der Wintersaison 2025/2026 der direkte Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse der Regionalliga gelingen. In der diesjährigen Winterstaffel mit sechs Mannschaften in der Nordliga trifft das Team auf bekannte Gegner wie Wahlstedt, Nordhorn, Blankenese II oder Großflottbek III. Neu ist die Begegnung mit dem TuS Lübeck; einen direkten Vergleich gab es bislang nicht. Wie sich Lübeck in dieser Liga behauptet, bleibt abzuwarten. Zu den Aufstiegsfavoriten zählen voraussichtlich Alster, Nordhorn und Wahlstedt. Eine konkrete Einschätzung lässt sich jedoch erst treffen, sobald die Meldelisten veröffentlicht wurden.

Für das Ziel des Wiederaufstiegs sollen erneut sehr junge Nachwuchsspielerinnen zum Einsatz kommen. Sie haben sich innerhalb eines Jahres bemerkenswert weiterentwickelt, wichtige Erfahrungen gesammelt und den erweiterten Einstieg in den Damen-Circuit sowie die Damenrangliste geschafft. Zudem gehören sie zur nationalen Spitze ihrer Altersklasse und nehmen an den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Essen teil (u. a. Mila Möller, Tessa Brinkmann, Luna Blöcker).

Bereits in der abgelaufenen Wintersaison 2024/2025 setzte Cheftrainer Matthias Kolbe vor allem auf junge Spielerinnen: Maja Michna (17), Mila Möller (14), Michelle Geznenge (16), Tessa Brinkmann (14) und Ronja Hoffmann Timm (18). Ergänzt wurde das Team durch weitere Talente wie Ada Gergec (20), Luna Blöcker (14), Akua Hansen (18) sowie erfahrene Spielerinnen wie Clara Puttkammer, Lorraine Larbig und Gitte Möller, die gemeinsam mit ihrer Tochter in der Sommersaison 2025 zahlreiche wichtige Punkte in der Regionalliga holte. Maja Michna wird die Mannschaft auch in der kommenden Wintersaison in der Regel an Position I anführen. Sie steht mittlerweile auf Rang 102 der DTB-Damenrangliste, und ihr Potenzial reicht perspektivisch sicher in die Top 50. Über ihr ist in der Meldeliste nur Anna Petkovic (20) geführt, die 2025 eine sehr starke Saison spielte und sich bis auf Platz 667 der WTA-Weltrangliste hochgearbeitet hat. Ob und wie oft sie zum Einsatz kommen kann, bleibt abzuwarten. Auch Carina Witthöft gehört weiterhin zu den stärksten Spielerinnen des Teams und könnte im Laufe der Saison eingesetzt werden. Sie ist vor Kurzem zum zweiten Mal Mutter geworden – Team und Trainer gratulieren herzlich.

Mit Blick auf die Wintersaison steht weiterhin die Entwicklung der jungen Spielerinnen im Mittelpunkt. Die Philosophie ist klar: Förderung des Nachwuchses und zugleich der Fokus auf den angestrebten Wiederaufstieg. Angesichts des Talents im Team ist dieses Ziel realistisch.

Der Saisonstart im Januar wird mit Spannung erwartet – und die Mannschaft freut sich über viele Unterstützerinnen und Unterstützer in der Alsterhalle, wenn es heißt: „Mission Wiederaufstieg“. Alster Go!

// MK

I. HERREN STARTEN ALS TITELVERTEIDIGER

Eine Hallensaison voller Herausforderungen und Chancen

Der Club an der Alster geht auch in diesem Winter mit einem klaren Anspruch in die Regionalliga-Saison 2025/26: Nach dem Meistertitel im vergangenen Jahr möchte die Mannschaft erneut eine starke Rolle spielen. Die Grundlage dafür ist eine Seltenheit im ambitionierten Mannschaftssport: Das Team ist nach einer langen Bundesliga-Saison komplett zusammengeblieben. Kein Bruch, keine Umbauten – derselbe Kern, dieselben Abläufe, dieselbe gemeinsame Idee.

Der Titel aus dem Vorjahr ist Motivation, die Chancen zur Titelverteidigung sind da, aber es wird bis zum Ende eine spannende und ausgeglichene Liga, in der alles passieren kann. Zudem besteht die Möglichkeit, dass Marvin Möller (Deutscher Meister im Sommer mit dem TC Bredeney) das Team punktuell verstärkt – abhängig von seinem internationalen Turnierplan.

Der Kader

Marvin Möller, Mika Petkovic, Niklas Guttau, Jason Jeremy Hildebrandt – frisch gebackener HH/SH-Landesmeister im Einzel –, Flemming Peters, George von Massow, Marco Kirschner und Leonard von Hindte bilden den Kern des Teams.

Der Spielplan

Ein Auftakt in Alfeld – und die Hoffnung auf die Rückkehr der eigenen Halle

Die Saison beginnt am 11. Januar auswärts beim TC Alfeld – eine Aufgabe, die man ernst nimmt. Alfeld ist seit Jahren bekannt für seine enge Halle, starke Heimpräsenz und dafür, Matches lange offen zu halten. Ein anspruchsvoller Startpunkt für eine Saison, die ohnehin wenige leichte Momente bereithält.

Parallel dazu arbeitet Alster weiterhin unter besonderen Rahmenbedingungen: Die eigene Halle steht aktuell nicht zur Verfügung. Das beeinflusst Trainingsabläufe und Vorbereitung, ohne jedoch die Grundstimmung zu trüben. Die Hoffnung, im Januar wieder in der heimischen Halle trainieren und spielen zu können, ist groß. Gerade mit Blick auf die beiden wichtigen Heimspiele gegen die beiden Suchsdorfer Teams wäre die Rückkehr ein spürbarer Vorteil.

Eine ausgeglichene Liga mit breiter Spitze

Die Regionalliga 2025/26 wirkt in diesem Winter ausgeglichener und dichter als im Vorjahr:

Suchsdorf und Oldenburg gehören mit ihren erfahrenen Kadern zu den stärksten Konkurrenten und können in entscheidenden Begegnungen nationale wie internationale Topspieler einsetzen.

Der Großflottbeker THGC ist ein Derbygegner, bei dem sportliche wie emotionale Intensität garantiert ist. Die Spiele gegen den GTHGC sind traditionell eng.

Der Hamburger Polo Club zeigte in den vergangenen Jahren immer wieder starke Auftritte, häufig getragen von punktuell eingesetzten französischen Spielern.

Viele Begegnungen werden aufgrund der vier Einzel im Winter erst in den anschließenden Doppeln entschieden – ein Bereich, in dem eingespielte Teams wie Alster traditionell profitieren.

Fazit

Der Club an der Alster startet als amtierender Meister in eine Regionalliga-Saison, die stark besetzt und eng erwartet wird. Die fehlende Heimhalle ist eine zusätzliche Herausforderung – doch die Aussicht, bald dorthin zurückzukehren, gibt dem Team Zuversicht. Mit einem eingespielten Kader, starken Einzelleistungen – wie dem Landesmeistertitel von Jason Jeremy Hildebrandt – und einer guten Mischung aus Erfahrung und Entwicklungspotenzial besitzt Alster alle Voraussetzungen, erneut eine führende Rolle zu spielen.

// TH

TERMINE TENNIS

Wintersaison 2025/2026

Nordliga – zweithöchste Spielklasse im Winter

I. DAMEN

DATUM	UHRZEIT	HEIM	GAST
Sa. 10.01.2026	13:00 Uhr	Der Club an der Alster	SV Sparta 87 Nordhorn
Sa. 17.01.2026	15:00 Uhr	SV Blankenese II	Der Club an der Alster
So. 08.02.2026	11:00 Uhr	Großflottbeker THGC III	Der Club an der Alster
Sa. 14.02.2026	13:00 Uhr	TuS Lübeck von 1896	Der Club an der Alster
Sa. 28.02.2026	13:00 Uhr	Der Club an der Alster	TC RW Wahlstedt

Regionalliga Nord-Ost – höchste Spielklasse im Winter

I. HERREN

DATUM	UHRZEIT	HEIM	GAST
So. 11.01.2026	13:00 Uhr	TC Ahlfeld	Der Club an der Alster
Sa. 17.01.2026	13:00 Uhr	Der Club an der Alster	Suchsdorfer SV II
Sa. 24.01.2026	13:00 Uhr	Der Club an der Alster	Suchsdorfer SV
Sa. 31.01.2026	13:00 Uhr	Großflottbeker THGC III	Der Club an der Alster
Sa. 07.02.2026	13:00 Uhr	Oldenburger TeV	Der Club an der Alster
Sa. 28.02.2026	13:00 Uhr	Der Club an der Alster	Hamburger Polo Club

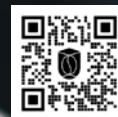
36

Buch
dir doch
endlich
deinen
Baristakurs.



KAFFEE AKADEMIE
HAMBURG

Direkt zum Kurs

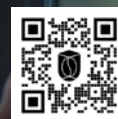


Zum Intensivkurs
229 € p.Person

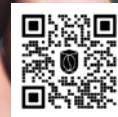


Zum Schnupperkurs
129 € p.Person

Dein Geschenk an deine Liebsten



Gutschein für
Intensivkurs
229 € p.Person



Gutschein für
Schnupperkurs
129 € p.Person

WEITERE TERMINE

Großveranstaltungen auf der Anlage 2026

Bitpanda Hamburg Open ATP500	16.–23. Mai 2026
MSC Hamburg Ladies Open WTA250	19.–26. Juni 2026
Hamburg Elite I6 Beach Volleyball	12.–16. August 2026

Events im Tennis 2026

Große Saisoneroöffnung Tennis/Padel	12. April 2026, ab 11 Uhr
Beginn Sommertraining 2005	13. April 2026
Hamburg Elite I6 Beach Volleyball	12.–16. August 2026

Tennis Damen I. Bundesliga

Fr. 01. Mai 2026	ab 11.00 Uhr	gegen Heidelberger TC
So. 03. Mai 2026	ab 11.00 Uhr	gegen TC BW Dresden-Blasewitz
3So. 01. Mai 2026	ab 11.00 Uhr	gegen THBW Aachen
So. 07. Juni 2026	ab 11.00 Uhr	gegen LTTCRW Berlin

LK Turnier

31. Mai 2026

Clubmeisterschaften Tennisjugend

14.–18. September 2026

Alster Mini Cup - offenes Turnier

19. September 2026, U7/U8 Jungs und Mädchen

Beginn Hallensaison 2025/26

28. September 2026

37



Aktuelle Termine:

- Frühling (auf Einladung): 02-06 März, 14.00-18.00 Uhr
- Sommer (auf Einladung): 13-16 Juli, 10.00-16.00 Uhr
- Herbst (auf Einladung): 26-30 Oktober, 14.00 - 18.00 Uhr

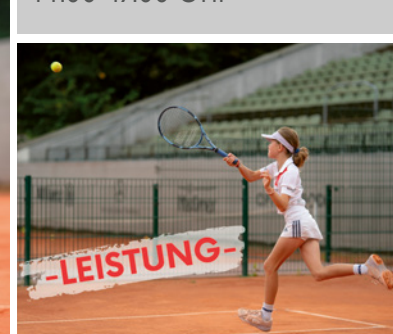
TENNIS LEISTUNGSCAMP 2026
kontakt: kolbe@dcada.de

Geplante Tenniscamps

MÄRZ-CAMP
09.–13. März 2026
14.00–17.00 Uhr

SOMMERCAMP
09.–11. Juli 2026
9.00–15.00 Uhr

HERBST-CAMP
19.–23. Oktober 2026
14.00–17.00 Uhr



GESCHWISTER-DUO AUF KURS

Anna und Mika Petkovic starten aus Hamburg in die Tenniswelt



38

Die Geschwister Anna und Mika Petkovic kamen 2022 in unseren Club und konnten sich in den vergangenen Jahren konstant weiterentwickeln. Beide sind inzwischen feste Größen in unseren Damen- und Herrenteamen.

Die 20-jährige Anna und der 18-jährige Mika sind Tennisprofis und auf dem Weg nach oben. Dass beide Geschwister den Ball satt treffen, ist kein Zufall. „Unsere Eltern haben früher Tennis gespielt, wir mussten mit und saßen am Rand“, berichtet Mika Petkovic schmunzelnd. „Wir haben dann auch mal einen Schläger in die Hand genommen und waren total begeistert.“ Anna ergänzt: „Es waren mal fünf Minuten, mal zehn Minuten – dann wurden es immer mehr. Unsere Mama hat uns zum Tennis gebracht und uns von Anfang an trainiert.“

Mika ist zu diesem Zeitpunkt vier Jahre alt, Anna fünf. Eineinhalb Jahre trennen die beiden. Nach den ersten Jahren im Vereinstennis ging es für die Talente in den Hamburger Tennisverband; nach einem kurzen Abstecher nach Schleswig-Holstein kehrten sie zurück und spielen bis heute für Hamburg. Beim Club ist Anna eine feste Größe in der I. Damenmannschaft in der I. Bundesliga, während Mika in der I. Herrenmannschaft spielt und in dieser Sommersaison erfolgreich in der 2. Bundesliga antrat.

Die Phasen, in denen beide gemeinsam in Hamburg trainieren, sind rar geworden – aus gutem Grund. Beide sind viel auf Turnierreisen, um Weltranglistenpunkte zu sammeln. „Ich gehe noch zur Schule, mache ein Strecker-Abitur und werde das voraussichtlich 2027 ablegen. Es gibt eine Kooperation zwischen Schule und Verband“, schildert Mika. Sein Alltag besteht aus Training und Schule; bei Turnieren erledigt er die Aufgaben online.

Anna Petkovic hat ihr Abitur bereits im vergangenen Jahr abgelegt, wurde danach aber durch eine schwere Verletzung ausgebremst. Das Labrum in der Schulter „war komplett zerfetzt“, wie die Rechtshänderin berichtet, die inzwischen ein Fernstudium der Ernährungswissenschaften begonnen hat. Auch mit der Hüfte gab es größere Probleme. „Ich war sechs Monate raus, hätte nicht gedacht, dass ich überhaupt noch mal einen Schläger in die Hand nehmen könnte“, erzählt die 20-Jährige rückblickend.

Die Verletzungen sind zum Glück Vergangenheit: Anna kratzt an den Top 700, Mika steht nach seinem ersten ITF-Turniersieg in Hamen (Niederlande) in den Top 800. „Es läuft relativ gut. Mika und ich sehen uns aber nicht mehr so viel – im Schnitt jede dritte Woche. Ich habe viel gespielt dieses Jahr, wir telefonieren dann, haben ein richtig gutes Verhältnis und freuen uns immer, wenn wir uns wiedersehen“, sagt Anna. Mika nickt.



Über Tennis reden die beiden nach eigener Aussage kaum, sie trainieren aber bei Gelegenheit zusammen. „Wir üben Aufschlag-Return, schlagen auch mal zusammen, spielen Kleinfeld-Spiele“, sagt Mika. Anna ergänzt: „Das ist ganz entspannt und locker – zum Spaß.“

Events, bei denen Damen und Herren gleichzeitig spielen, sind selten. Umso schöner war es, dass der Hamburg Ladies & Gents Cup im Oktober diese Möglichkeit bot. „Das ist richtig schön, es gibt auch mehr Publikum, wenn noch ein Herrenturnier dabei ist“, sagt Anna. Beide erhielten eine Wildcard für das Hauptfeld und schlugen sich achtbar:

- » Anna unterlag Tessa Brockmann (WTA 315) knapp mit 2:6, 6:7
- » Mika unterlag Dimitar Kuzmanov (ATP 249) nach starkem Auftakt mit 6:2, 2:6, 4:6

Diese Ergebnisse zeigen das Potenzial der Geschwister.

Ausblick: Aufstieg in der Weltrangliste – und Erfolge mit dem Team

Für das kommende Jahr haben beide klare Ziele: in der Weltrangliste weiter klettern und zugleich ihre Teams bei Alster bestmöglich unterstützen. Ihre Entwicklung, ihr Engagement und ihre Persönlichkeit machen die Petkovics zu Vorbildern für den Tennish Nachwuchs im Club.

Der Club an der Alster ist sehr stolz, zwei solch talentierte und bodenständige Geschwister auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

// SF



ZAHNÄRZTE
HARVESTEHUDE

Sportzahnmedizin | Veneers | Implantologie | Bleaching
zahnärztliche Schlafmedizin | Wurzelkanalbehandlung
Kiefergelenkstherapie | Invisalign | Prophylaxe

040/420 01 23

www.zahnaerzte-in-harvestehude.de

Hansastraße 2-3, 20149 Hamburg

TENNIS JUGEND

DOPPELT ERFOLGREICH

Daniel Czarnecki holt zwei Vizemeistertitel



Foto: © DTB/Harry Reis

40

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Essen war unser Club gleich mit vier Nachwuchsspielerinnen und -spielern vertreten, davon drei in der Konkurrenz UI4 weiblich und einem Spieler bei den UI4 Jungen.

Daniel Czarnecki gelang dabei ein besonders starker Auftritt. Im Einzel spielte er ein herausragendes Turnier und erreichte nach drei Siegen in der Vorrunde das Viertelfinale. Dort setzte er sich in einem hochspannenden Match gegen den topgesetzten Luys Calin (MTV Braunschweig) mit 5:7, 6:4, 7:6 durch. Auch das Halbfinale gegen Louis Golz (TC Kaiserswerth) entschied Daniel in drei Sätzen für sich. Erst im Finale musste er sich Lucas Ariel Herrera-Sanchez (HTV Hannover) mit 4:6, 0:6 geschlagen geben und sicherte sich damit einen hervorragenden zweiten Platz.

Auch im Doppel wusste Daniel zu überzeugen. An der Seite von Carl Grohbürg (TC BW Scheeßel) zog er nach drei Erfolgen ins Finale ein. Dort unterlagen die beiden dem Duo Golz/Calin mit 2:6, 3:6 und holten ebenfalls die Vizemeisterschaft.

In der UI4-Konkurrenz der Mädchen vertraten Tessa Brinkmann, Luna Blöcker und Mila Möller unseren Club. Trotz guter Leistungen und enger Matches gelang es keiner der drei, sich in ihren Gruppenspielen für die Endrunde zu qualifizieren.

Im Doppel erreichte Tessa Brinkmann gemeinsam mit Sophia Schmidt (TC RW Hagen) das Halbfinale.

// SF

GELUNGENER EINSTAND

Ella Seidel überzeugt bei ihrem Debüt im Billie Jean King Cup



Die 19-jährige Ella Seidel, die seit vier Jahren für uns in der Tennis-Damen-Bundesliga spielt, hat ein starkes Debüt im Billie Jean King Cup in Ismaning gefeiert. Beim Play-off-Duell gegen die Türkei stand Seidel erstmals im Aufgebot des deutschen Teams – und meisterte diese besondere Premiere mit Bravour.

In ihrem ersten Einsatz zeigte sie, warum sie als eines der größten deutschen Talente gilt. Seidel gewann ihr Einzel gegen die Türkin Berfu Cengiz souverän mit 6:1, 6:1 und setzte damit ein klares Zeichen. Trainerinnen und Teamkolleginnen lobten besonders ihre Konzentration, ihr mutiges Spiel und ihre mentale Stärke.

Ella selbst gab zu, dass sie vor ihrem Debüt durchaus nervös war – nicht nur wegen des hohen sportlichen Stellenwerts des traditionsreichen Nationenwettbewerbs, sondern auch, weil das Match vor heimischem Publikum stattfand. Umso beeindruckender war es, wie selbstbewusst und druckvoll sie schließlich auftrat.

Am Sonntag unterlag sie an Position I gegen Belgien mit 0:6, 4:6.

Da das deutsche Team beide Begegnungen verloren hat, stand am Ende der Abstieg aus der Weltgruppe fest.

// SF

KLARE ENTSCHEIDUNG

Michelle Geznenge gewinnt ITF J30 Turnier



Unsere Nachwuchsspielerin Michelle Geznenge konnte Ende November das ITF J30 Turnier in Wulkenzin (Mecklenburg-Vorpommern) gewinnen. Die 16-jährige erreichte als ungesetzte Spielerin nach drei souveränen Siegen in jeweils zwei Sätzen das Halbfinale.

Hier traf sie auf die an Position 4 gesetzte Gabriela Sulcova (Tschechien) und konnte auch diese Begegnung mit 6:1, 6:3 für sich entscheiden. Im Finale traf Michelle auf Annalotta Howorka, die im Viertelfinale die Topgesetzte Ukrainerin Sofiia Kucherova besiegen konnte. Das Finale entwickelte sich zu einem spannenden Dreisatzmatch, das Michelle am Ende mit 2:6, 6:2, 5:3 Aufgabe für sich entscheiden konnte.

// SF

Mercedes-Benz

BUSINESS ON-TRACK. FREIZEIT OFF-ROAD.

Sieben Sitze, unendliche Möglichkeiten: Der GLE ist, was Sie aus ihm machen. Sein variabler Innenraum eröffnet Chancen, die jede Fahrt in einen besonderen Moment verwandeln. Kurzfristig verfügbar bei Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung in Hamburg.

Zeit, die sich lohnt.

JETZT AB 774 €/MONAT LEASEN



¹ Ein freibleibendes Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing Deutschland GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Gewerbekunden für einen GLE 450 d 4MATIC³, Hubraum: 2.989 cm³, 270 kW + bis zu 15 kW, Kraftstoff: Diesel. Fahrzeugpreis 84.885,00 €, Leasing-Sonderzahlung 8.488,50 €, Gesamtbetrag 36.352,50 €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtlauflistung 45.000 km, 36 mtl. Leasingraten à 774,00 €. Der Fahrzeugpreis für Ihr ausgewähltes Finanzprodukt enthält individuelle Kundenvorteile und versteht sich zzgl. lokaler Überführungskosten. Alle Preise zzgl. gesetzlicher USt. Stand Oktober 2025. Die mtl. Leasingrate bezieht sich auf das Fahrzeug in Grundausstattung. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich.

² Mercedes-Benz GLE 450 d 4MATIC | Energieverbrauch kombiniert: 8,6–7,3 l/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 225–192 g/km | CO₂-Klasse: G

Anbieter: Mercedes-Benz AG,
Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Mercedes-Benz Hamburg:

Friedrich-Ebert-Damm 115 · Kollastraße 171
Telefon: 0176 30904146

E-Mail: nicholas.gaertner@mercedes-benz.com
www.mercedes-benz-hamburg-luebeck.de

JAHRESRÜCKBLICK

Unsere Padel-Teams im Punktspielbetrieb

PADEL



Nach den guten Ergebnissen in der letzten Saison, starteten wir in diesem Jahr mit insgesamt 13 Teams in die Padelseason 2025 des Deutschen Padel Verbandes. Damit gehören wir von der Anzahl der gemeldeten Teams zu den Top-3-Vereinen in Deutschland. Aber auch sportlich boten die Teams sehr gute Leistungen und konnten zahlreiche Erfolge feiern.

DAMEN

Regionalliga

Unsere Damen bestritten ihren ersten Spieltag beim Barrier TC. Die erste Begegnung gegen den Gastgeber konnte mit 2:1 gewonnen werden. Auch das Spiel gegen das Team von „mitte – The Cabrio“ wurde mit 2:1 gewonnen. Eine knappe 1:2-Niederlage gab es gegen den TC Weyhe. So stand am Ende ein guter 2. Platz für die Damen. Diese Platzierung reichte zur Qualifikation für die Pre-Play-offs, die auf unserer Anlage stattfanden. Hier trat das Team gegen P3 Padel und Padel Amigos an. An diesem Spieltag wurde jeweils ein Sieg und eine Niederlage eingefahren. Gegen die Padel Amigos – die mit einigen ehemaligen Top-Tennisspielerinnen antraten – gab es eine deutliche 0:3-Niederlage. Die Partie gegen den P3 Padel Club konnte dagegen mit 2:1 siegreich gestaltet werden. Durch diese Erfolge



Zum Einsatz kamen in der Saison: Clara Puttkammer (Captain), Pamela Schröder, Bianca Kirchhoff, Isa Morgen, Elisa Jessen, Mira Baack, Cornelia Schmidt, Anna Warringsholz und Roja Thiem.

hatte das Team die Möglichkeit, an den Play-offs um den Aufstieg in die 2. Bundesliga teilzunehmen. Leider musste diese kurzfristig krankheitsbedingt abgesagt werden.



Zum Einsatz kamen in der Saison: Isa Morgen, Bianca Kirchhof, Katharina Voscherau, Pamela Schröder, Elisa Jessen, Jenny Neuse (Kapitänin) und Alexandra Schön.

DAMEN 35 I

I. Bundesliga

Die Damen 35 bestritten ihre erste Runde in der I. Bundesliga beim TC Weyhe. Hier konnte die Begegnung gegen „mitte – Charlotte“ mit 3:0 gewonnen werden. Gegen die Teams vom TC Weyhe (0:3) und Green Tec Padel (1:2) gab es Niederlagen. Somit stand am Ende ein 3. Platz in der Gruppe. Dies bedeutete die Qualifikation für die Play-downs um den Klassenerhalt in der I. Bundesliga. Hier konnte das Team mit Siegen gegen den Barrier TC (2:1) und den STC Oberland (3:0) überzeugen, sich den Gruppensieg und damit souverän den Verbleib in der höchsten Spielklasse sichern.

43

DAMEN 35 II

2. Bundesliga

Die Damen 35 II bestritten ihren ersten Spieltag in der 2. Bundesliga in Rissen. Die ersten beiden Begegnungen gegen Barrier und Polo konnte das Team gewinnen. Gegen den Gastgeber Rissen gab es ein deutliches 0:3 und gegen Berlin Mitte eine knappe 1:2-Niederlage.

Am Ende des Spieltages stand ein guter 3. Platz aus fünf Teams. Ende November geht es dann um die Platzierungsspiele.



Zum Einsatz kamen in der Saison: Nele Hedden, Isabelle Stremme (Captain), Anna Warringsholz, Isa Morgen, Roja Thiem, Dani Zastrow, Antonia von Schwabe, Anna Kamenz und Anna Hentzen.

DAMEN 45 I

I. Bundesliga

Die Damen 45 reisten in ihrer ersten Runde in die Bundeshauptstadt nach Berlin. Hier konnte die Begegnung gegen „mitte – Charlotte“ souverän mit 3:0 gewonnen werden. Dagegen erwiesen sich die Teams aus Nordheide (0:3) und Green Tec Padel (0:3) als zu stark, sodass am Ende ein 3. Platz in der Gruppe stand. Bei den Play-downs in Dortmund erreichte das Team zwei Siege gegen Wuppertal (3:0) und Krefeld (3:0) und erreichte den zweiten Platz und somit den Klassenerhalt.



Zum Einsatz kamen in der Saison: Kerstin Satow-Wiechmann, Christina Pinter, Carola Brede, Saskia Völkers-Kießling, Julie Schellack, Heike Petersen, Julia Ulmer, Stefanie Preißler (Captain), Franziska Schön und Sandra Fritsch.



Zum Einsatz kamen in der Saison: Matthias Kolbe, Jonathan (Captain) und Alexander Lawrenz, Marco Kirschner, Tobias Hinzmann, Sebastian Schönholz, Jonas Kuwert.

HERREN

2. Bundesliga

Die Herren bestritten ihre Vorrundenspiele bei den Padel Amigos. Das Team konnte alle drei Begegnungen souverän gewinnen. So hieß es gegen Green Tec II 3:0, Padel Amigos 2:1 und „mitte – The Cabrio“ 3:0. Dies war gleichbedeutend mit dem Gruppensieg.

Für die Play-offs um den Aufstieg in die I. Bundesliga reiste das Team nach Essen. Hierfür qualifizierten sich insgesamt 16 Teams, die dann die drei Aufsteiger in die I. Bundesliga ausspielten. Das Team war hier sehr erfolgreich und konnte die Aufstiegsrunde souverän gegen TC71 Weyhe mit 2:1 (zwei Doppel gingen im Matchtiebreak aus), Padelcity Leipzig mit 3:0 und im Finale gegen BASF TC Ludwigshafen mit 3:0 gewinnen. Somit heißt es für die Herren im kommenden Jahr I. Bundesliga.

HERREN 35 I

I. Bundesliga

Die Herren 35 waren in der Gruppenphase sehr erfolgreich und konnten in der Halle von P3 Padel alle drei Begegnungen gewinnen. Siege gab es gegen Padel Kiez (3:0), Green Tec Padel (2:1) und P3 Padel Club (2:1). Dies war gleichbedeutend mit der Qualifikation für das Final 8 um den Deutschen Meistertitel in Essen.

Die Herren 35 eröffneten das Turnier mit einem echten Krimi gegen PadelCity Fürth. Nach einem 1:1-Zwischenstand musste das entscheidende Doppel die Entscheidung bringen. Trotz einer zwischenzeitlichen 5:1-Führung im Matchtiebreak ging die Partie unglücklich verloren. Anschließend zeigte das Team starke Leistungen und gewann die beiden Begegnungen gegen Padel Wallau und TC Weiden jeweils mit 2:1. Damit belegten die Herren 35 am Ende einen sehr guten 5. Platz.



Zum Einsatz kamen in der Saison: George von Massow, Maximilian Bülk, Matthias Kolbe, Jonas Lütjen, Tobias Hinzmann, Philipp Unger, Leif Jensen, Joshua Rosenblat und Jonathan Wilde (Captain).

HERREN 35 II

Regionalliga

Die 2. Herren 35 reisten in ihrer Vorrunde in der Regionalliga nach Berlin. Gegen die Teams von P3 Padel Club Hamburg und THK Rissen gab es deutliche 4:0-Siege zu feiern. In der Begegnung gegen das Team „mitte – Charlotte“ gab es eine 1:3-Niederlage. Damit ging es für das Team in die Pre-Play-offs. Hierbei qualifizierten sich dann die ersten beiden aus jeder Gruppe für die Play-offs um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Gegen „mitte – Charlotte“ aus Berlin, die in der Vorrunde noch knapp gewonnen hatten, gelang die erhoffte Revanche mit einem 3:0-Erfolg. In der nächsten Begegnung wartete das Team aus Kaltenkirchen, wo es eine knappe 1:2-Niederlage gab. Somit musste die Partie gegen „mitte – The Cabrio“ die Entscheidung bringen. Hier gab es einen 2:1-Erfolg zu feiern, sodass das Team in den Play-offs stand.

Nach zwei Siegen in der Gruppenphase der Play-offs in Essen gegen die ersten Mannschaften von padelBox Ahlen und Mitte Wandsbek (jeweils 2:1), erreichte die Mannschaft als Gruppenerster das entscheidende Aufstiegsspiel gegen Padel Passion Kaltenkirchen. Die Partie ging am Ende dramatisch mit 2:1 verloren, im entscheidenden Spiel ging es in den Matchtiebreak der leider nach einer 7:4-Führung noch mit 10:7 verloren ging. Als einzige zweite Mannschaft im Play-off-Feld hätte es mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga um ein Haar geklappt.

HERREN 45

I. Bundesliga

Die I. Herren 45 erreichten in der Gruppenphase bei P3 Padel einen guten 2. Platz und haben sich damit für das Final 8 um den Deutschen Meistertitel im November in Essen qualifiziert. Bei den Gruppenspielen gab es zwei Siege gegen Green Tec Padel (2:1) und TV Fortuna Glückstadt (3:0) sowie eine Niederlage gegen P3 Padel (1:2).

Mitte November ging es dann nach Erlangen zum Final 8. Hier erreichten die Herren 45 den 6. Platz. Das Erreichen der Endrunde war schon ein großer Erfolg für die Mannschaft; im Finale warteten dann die besten Teams und Spieler aus ganz Deutschland. Zum Auftakt ging es gegen Padel Wallau, und um ein Haar hätte es tatsächlich mit dem Einzug ins Halbfinale geklappt. Am Ende ging die Partie aber in knappen Matches mit 1:2 verloren. In der zweiten Begegnung traf das Team dann auf einen wie erwartet übermächtigen Gegner



Zum Einsatz kamen in der Saison: Leif Jensen, Carl Christian Voscherau, Fabian Baack, Philipp Jessen, Daniel Pochhammer, Frederic Arndts, Thomas Schulte, Theja Geyer, Christian von Schwabe, Philipp Unger, Joshua Rosenblat, Alexander Lerche. Captain: Julian Hofmann-Jeckel.

HERREN 35 III

Oberliga

Die 3. Herren 35 konnten in der Vorrunde gegen die Teams von Klipper Hamburg und UHC Hamburg mit jeweils 3:0 gewinnen. Gegen das Team Mitte gab es eine unglückliche 1:2-Niederlage. Dies bedeutete den zweiten Tabellenplatz, der gleichbedeutend mit der Qualifikation für die Play-offs um den Aufstieg in die Regionalliga ist. Bei den Play-offs in der Gruppe Nord erreichte das Team durch Siege über Mitte (3:0) und Gladbach einen 2. Platz und damit den Aufstieg aus der Oberliga in die Regionalliga.

Zum Einsatz kamen in der Saison: Frank Gallus, Nicolas Lohr, Oliver Zastrow, Lennard C. Petersen, Benjamin Frucht (Captain), Felix Hentzen, Sebastian Lürssen und Christian Reimann.



Zum Einsatz kamen in der Saison: Alexander Lerche, Philipp Unger, Christian von Schwabe, Carl Christian Voscherau, Philipp Evers, Fabian Baack und Philipp Jessen. Captain ist Niklas Todsen.

von PadelCity Fürth (den späteren souveränen und verdienten Deutschen Meister), gespickt mit einigen Nationalspielern. Fürth gewann die Begegnung auch mit 2:1, und im Spiel um Platz 5 ging es dann gegen den TC Weiden; auch diese Partie ging leider mit 1:2 verloren.

HERREN 45 II

2. Bundesliga

Die Herren 45 II traten in der Gruppenphase bei Green Tec an. Die Auftaktbegegnung gegen den Gastgeber ging unglücklich mit 1:2 verloren. Die Begegnungen gegen den SC Condor (3:0) und P3 Padel (2:1) wurden gewonnen. Durch die Niederlage von Green Tec gegen P3 stand am Ende für das Team der Gruppensieg. Da die erste Mannschaft bereits in der I. Bundesliga spielt, ist ein Aufstieg leider nicht möglich. Das Team nahm trotzdem aus sportlichen Gründen an den Play-offs in Wolfenbüttel teil. Hier gab es zum Auftakt eine 0:3-Niederlage gegen HOP Braunschweig. Auch bei den Platzierungsspielen gab es zwei 1:2-Niederlagen gegen den TC Herford und den TPC Grötzingen. So stand am Ende ein 8. Platz.



Zum Einsatz kamen in der Saison: Fabian Baack, Christian Holle, Daniel Pochhammer, Philipp Jessen (Captain), Philipp Evers, Patrick Siebert, Frederic Arndts, Christopher Garbe und Carl Christian Voscherau.

HERREN 45 III

Regionalliga

46

Die Herren 45 III mussten sich in ihren Vorrundenbegegnungen leider dreimal unglücklich mit 1:2 gegen ihre Gegner vom HTHC, P3 Padel Club und THK Rissen geschlagen geben. Damit musste das Team in der Play-down-Runde um den Klassenerhalt kämpfen.

Hier ging es dann zu Green Tec nach Enge-Sande, wo vom Gastgeber Marten Jensen wieder neue Maßstäbe an Gastfreundschaft und Herzlichkeit gesetzt wurden. Spielerisch konnte das Team klar mit 3:0 gegen den Gastgeber gewinnen. Gegen die ersten Mannschaften von Klipper und Rissen gab es jeweils eine knappe 1:2-Niederlage. Durch den Rückzug der Mannschaft von „mitte – The Cabrio“ stand am Ende der zweite Tabellenplatz und damit der Verbleib in der Regionalliga.



Zum Einsatz kamen in der Saison: Theja Geyer, Christoph Hille, Oliver Zastrow, Florentin Schön, Andreas Lodde, Felix Hentzen (Captain), Fabian Fischer, Christian Ahlen, Philip von Reden, Andreas Rehberg, Olaf Güllich, Rüdiger Will, Florian Willert, Frank Unkelbach, Roger Neumann und Peter Dill.

dr-mechkat-immobilien.de



Wir betreuen Ihre Immobilie wie unsere eigene!

- Hausverwalter
- Gutachter
- Immobilienbewertung
- Schimmelanalysen

Dr. Mechkat & Cie. Immobilien

T: 040 54 88 77 88

kontakt@dr-mechkat-immobilien.de



HERREN 55 I

I. Bundesliga

Die Herren 55 konnten in der Vorrunde zwei ihrer drei Begegnungen gewinnen. So gab es Siege gegen den TC Weyhe (2:1) und den TC Herford (3:0) sowie eine Niederlage gegen Green Tec Padel (1:2). Dies bedeutete die Qualifikation für das Final 8 um den deutschen Meistertitel in Essen, für die sich das Team zum dritten Mal in Folge qualifizieren konnte.

Hier startete die Mannschaft mit einem 2:1-Erfolg gegen Nordheide, den letztjährigen Drittplatzierten, in das Turnier. Im Halbfinale ging es gegen die Mannschaft aus Padel Schwaben, den Deutschen Meister von 2024. Trotz guter Leistungen gingen alle Spiele verloren, sodass eine 0:3-Niederlage gegen den späteren Titelgewinner zu Buche stand. Im Spiel um Platz 3 gegen den TC Weiden, Vizemeister 2024, entwickelte sich eine enge Begegnung, die mit 1:2 verloren ging. Damit erreichte das Team einen hervorragenden 4. Platz.

HERREN 55 II

2. Bundesliga

Die 2. Herren 55 bestritten ihre Vorrunde beim SC Condor gegen die Teams des Gastgebers, Green Tec Padel II und Klipper THC. Die Mannschaft zeigte hierbei ihre ganze Klasse und sicherte sich drei Siege. Zum Auftakt ging es gegen den Gastgeber, wo es einen 2:1-Erfolg zu verzeichnen gab. In den nächsten beiden Begegnungen zeigten unsere Herren keine Schwächen und gewannen souverän ohne Satzverlust mit 3:0 gegen Green Tec Padel II und Klipper THC.

Damit haben sie sich souverän für die Play-offs um den Aufstieg in die I. Bundesliga qualifiziert. Da die erste Mannschaft bereits in der I. Bundesliga spielt, ist ein Aufstieg leider nicht möglich. Das Team nahm



Zum Einsatz kamen in der Saison: Frank Unkelbach, Thomas Schulte, Christian Holle (Captain), Pablo Semprun, Peter Dill, Thomas Reimann, Wulf-Peter Kemper und Christian Karl.



Zum Einsatz kamen in der Saison: Thomas Schulte, Thomas Reimann, Alexander Lampert, Dr. Gisbert Beckers, Mathias Bode, Stefan Wiskemann, Olaf Güllich und Henning Nau.

trotzdem aus sportlichen Gründen am Wochenende an der Runde in Mannheim teil. Nach einem Freilos in der ersten Runde traf das Team auf P3 Hamburg und unterlag etwas unglücklich mit 1:2, wobei das dritte Doppel erst im Matchtiebreak verloren ging. In den Platzierungsspielen ging die erste Begegnung gegen maba-Padel Mannheim II ebenfalls mit 1:2 verloren; auch hier ging der entscheidende Matchtiebreak verloren. Das letzte Spiel gegen Onpadeleros Hilden konnte schließlich mit 3:0 gewonnen werden, sodass am Ende ein 7. Platz stand.

In Hamburg sagt man Tschüss!

Nach über 40 Jahren als selbstständige Juwelierin möchte ich mich 2026 ins Privatleben zurückziehen und deshalb den Warenbestand von meinen exklusiven Schmuckstücken zu Sonderpreisen veräußern. Ich würde mich freuen, wenn ich mich von Ihnen sogar persönlich verabschieden könnte.



Juwelier Perlen Müller
www.perlen-mueller.de

Milchstr. 2
20148 Hamburg
Tel: 040 41 49 59 93
Di-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr



SIEBEN TEAMS IN DER NEUEN HAMBURGER LIGA

Padel boomt und Hamburg geht mit großen Schritten voran: Der im vergangenen Jahr gegründete Hamburger Padel-Verband startete in der zweiten Jahreshälfte erstmals eine offizielle Hamburg Liga.

Gespielt wird über einen Zeitraum von drei bis vier Monaten, wobei die einzelnen Spieltage flexibel von den Teamkapitänen untereinander abgestimmt werden. Am jeweiligen Spieltag werden insgesamt sechs Doppel gespielt.

Der Club an der Alster ist mit sieben Teams in der Hamburger Liga vertreten.

Für das Final-4-Turnier um die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft qualifizieren sich die Erst- und Zweitplatzierten der Gruppen.

48

HERREN 45 I

Die Herren 45 I haben ihre Gruppenspiele abgeschlossen und stehen ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz. Gegen die Teams von Polo (6:0), Padel Amigos (5:1), SC Condor (6:0) und UHC (6:0) gab es jeweils deutliche Siege. Durch diese Erfolge ist das Team für das Final 4 qualifiziert.



Zum Einsatz kamen: Philipp Unger (Captain), Alexander Lerche, Thomas Schulte, Christian von Schwabe, Fabian Baack, Carl Christian Voscherau, Philipp Jessen, Christian Holle, Philipp Evers und Niklas Todsen.

HERREN

Die Herren haben bislang vier ihrer fünf Begegnungen deutlich mit 6:0 gewonnen und erst einen Satz abgegeben. Gespielt wurde gegen die Teams vom UHC, mitte – the cabrio, Padel Amigos und THK Rissen II. Offen ist noch die Begegnung gegen P3 Padel, die ebenfalls bisher alle Begegnungen gewonnen haben. Dadurch sind sie bereits für das Final 4 qualifiziert.

Zum Einsatz kamen: Sebastian Schönholz, Jonathan und Alexander Lawrenz, Jonas Kuwert, Felix Hölter, Jonathan Wilde, Joshua Rosenblat, Matthias Kolbe, Anton Boeckel, Maximilian Bülk (Captain), Leif Jensen, Mikael Petersen, George von Massow, Tobias Hinzmann und Marco Kirschner.

HERREN 45 II

Die Herren 45 II spielen in der zweiten Division in einer Dreiergruppe. Hier werden pro Begegnung insgesamt zwölf Doppel gespielt. Die Auftaktbegegnung gegen Rissen II wurde deutlich mit 12:0 gewonnen. In einem packenden Saisonfinale gegen die zweite Mannschaft von P3 konnten unsere Herren 45 II auch ihr letztes Ligaspiel gewinnen und stehen damit ungeschlagen und uneinholbar als Gewinner der zweiten Division fest. Dies bedeutet den Aufstieg in die erste Division in der kommenden Saison.



Zum Einsatz kamen: Christopher Garbe, Daniel Pochhammer, Christoph Hille, Frederic Arndts (Captain), Mathias Loop, Oliver Zastrow, Andreas Lodde, Theja Geyer, Fabian Fischer, Patrick Siebert, Nicolas Lohr und Felix Hentzen.



HERREN 55 I/ HERREN 55 II

Beide Teams spielen in einer Fünfergruppe im Round-Robin-System. Die I. Herren 55 konnten bisher alle Begegnungen deutlich gewinnen: ein 5:1 gegen Condor und ein 6:0 gegen Alster II. Offen sind noch die Partien gegen P3 Padel und Padel Sport Nordheide.

Die Herren 55 I haben – neben der Niederlage gegen das erste Alster-Team – auch gegen Nordheide und Condor jeweils 0:6 verloren.

Herren 55 I: Thomas Schulte, Thomas Reimann, Stefan Wiskemann, Mathias Bode, Daniel Benoit (Captain), Wulf-Peter Kemper, Christian Holle, Frank Unkelbach, Peter Dill.

Die Herren 55 II haben als einziges zweites Team – neben der Niederlage gegen Alster I – 0:6 gegen Nordheide und Condor verloren.

Herren 55 II: Christian Karl, Alexander Lampert, Roger Neumann, Rüdiger Will, Henning Nau (Captain), Olaf Güllich, Andreas Rehberg, Stefan Müller-Klug, Mario Stephan.

DAMEN I/DAMEN II

Die beiden Damenteams spielen in zwei unterschiedlichen Gruppen. Die erste Mannschaft konnte ihre Begegnung gegen Rissen II mit 6:0 gewinnen. Dagegen steht eine 1:5-Niederlage gegen P3. Offen ist noch die Begegnung gegen mitte – the cabrio, die über die Qualifikation für das Final 4 entscheidet.

Die Damen I haben ihre beiden bisherigen Begegnungen gegen padel amigas (0:6) und Rissen (1:5) verloren. Das Spiel gegen den UHC steht noch aus.

Zum Einsatz kamen:

Damen I: Elisa Jessen, Pamela Schröder (Captain), Jenny Neuse, Cornelia Schmidt, Katharina Voscherau, Nele Hedden, Luisa Breitenstein, Christina Klinkert, Isa Morgen, Mira Baack.

Die Damen II haben ihre bisherigen Begegnungen gegen padel amigas (0:6) und Rissen (1:5) verloren. Das Spiel gegen den UHC steht noch aus.

Damen II:

Gegen padel amigas: Anna Warringsholz, Anna Kamenz, Isabelle Stremme (Captain), Anna Hentzen, Daniela Zastrow, Maja Hille. Gegen Rissen: Julie Schellack, Stefanie Preißler, Heike Petersen, Kerstin Satow-Wiechmann, Franziska Schön, Carola Brede, Christina Pinter, Saskia Völkers-Kießling.

// SF

ALSTER HAT SEINEN ERSTEN PADEL-NATIONALSPIELER



50

Maximilian Bülk wurde vom Deutschen Padel Verband für den 2. FIP Seniors Euro Padel Cup (früher Europameisterschaft) vom 6. bis 11. Oktober 2025 in Valencia für die Altersklasse Herren 40 nominiert. Insgesamt traten 22 Herren- und 18 Damenmannschaften bei diesem Event an.

Der Weg zur Nominierung führte über ein Sichtungswochenende Anfang des Jahres in Essen. Anschließend wurde Max zu einem Kadertraining in Köln eingeladen und aufgrund seiner guten Leistungen für die Europameisterschaften nominiert.

Gespielt wurde in der Vorrunde in einer Dreiergruppe gegen die Teams aus Frankreich und der Schweiz. Es gab eine deutliche 0:5-Niederlage gegen Frankreich und einen knappen 3:2-Sieg gegen die Schweiz. Damit qualifizierte sich das deutsche Team für die Platzierungsspiele um die Plätze 8-14.

Im Viertelfinale gab es einen 4:1-Erfolg gegen Ungarn. In dieser Begegnung kam Max zum Einsatz und konnte mit seinem Partner Ralph Grambow einen 6:1, 6:4-Sieg zum Gesamterfolg beitragen. Gegen Norwegen gelang im Halbfinale ein 3:1, im Finale um die Plätze 8-9 gegen die Niederlande folgte eine 0:3-Niederlage. Für dieses Spiel war Max ebenfalls aufgestellt, das Doppel wurde jedoch nach dem Einschlagen abgesagt, da das Gesamtergebnis bereits feststand. Somit stand am Ende ein guter 9. Platz für das deutsche Team.

Parallel zum Team-Event gab es noch eine Open-Konkurrenz. Hier erreichten Max Bülk und Ralph Grambow das Achtelfinale. Nach einem Freilos in der ersten Runde gab es einen 6:3, 6:1-Sieg in der zweiten Runde gegen Österreich. Im Achtelfinale folgte eine deutliche 0:6, 1:6-Niederlage gegen Italien – unter anderem gegen Marcelo Capitani, einen ehemaligen World-Tour-Padelspieler.

Für Max war es ein großartiges Erlebnis, vor allem einmal die besten Spieler Europas live zu erleben.

Wir gratulieren Max sehr herzlich zu dieser Nominierung.

// SF

NEUES PLATZ- BUCHUNGSSYSTEM

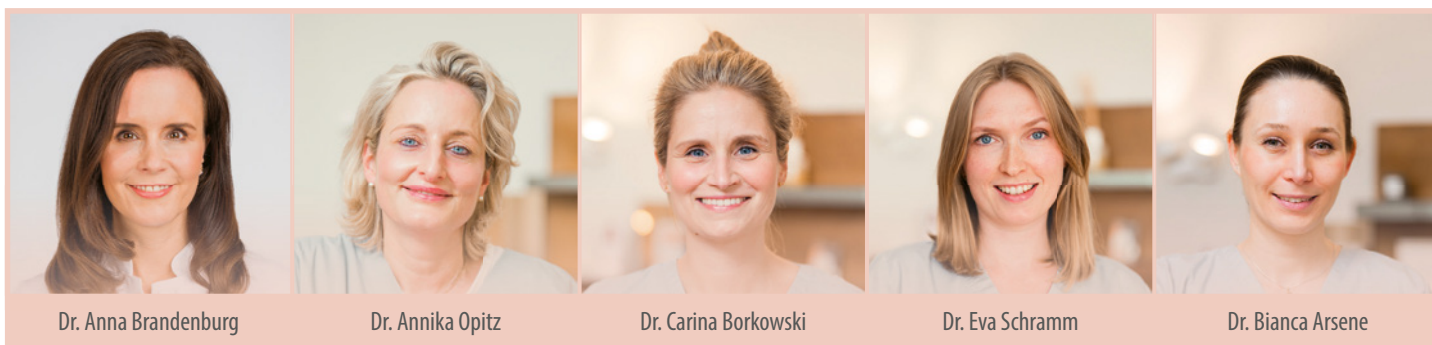
Tennis und Padel

Zu Jahresbeginn startet unser Club mit dem nächsten Schritt unserer Digitalisierung. Das bisherige Buchungssystem „Bookandplay“ wird für alle Tennis- und Padelplätze abgeschaltet und durch eine Lösung in unserer Vereinsverwaltung „**membr**“ ersetzt.

„Bookandplay“ hat uns lange zuverlässig begleitet, war technisch aber zuletzt am Limit. Mit „membr“ wird die Platzbuchung einfacher und deutlich übersichtlicher.

Gebucht wird künftig bequem über unsere Vereinsapp „membra“.

Den genauen Umstellungstermin teilen wir Ihnen rechtzeitig in einem Sonder-Newsletter mit. Erforderlich ist dann ein Account in unserem Eventkalender.



Dr. Anna Brandenburg

Dr. Annika Opitz

Dr. Carina Borkowski

Dr. Eva Schramm

Dr. Bianca Arsene



DR. ANNA BRANDENBURG
Fachärztin für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

Wir stehen Ihnen als Hautärztinnen umfassend mit jahrelanger Fachkompetenz zur Seite: Neben dem gesamten Spektrum der allgemeinen Dermatologie finden Sie in unserer Hautarztpraxis Hilfe bei Allergien, operativer Dermatologie, Lasermedizin, Venendiagnostik und ästhetischer Medizin. Alles, was Sie für eine gesunde und natürlich strahlende Haut brauchen.



Heilwigstraße 33, 20249 Hamburg, Telefon 040 46 77 46 27, info@dr-anna-brandenburg.de, www.dr-anna-brandenburg.de
Öffnungszeiten: Mo 8–18 Uhr, Di 8–17 Uhr, Mi 8–14.30 Uhr, Do 8–18 Uhr, Fr 8–14.30 Uhr, Kosmetik: Sa 9–15.30 Uhr

SACHSTAND BAUMASSNAHMEN

Sonderinvestitionen

Wir möchten Sie gerne über den aktuellen Stand der auf der Mitgliederversammlung im November 2024 beschlossenen Baumaßnahmen informieren. In den vergangenen Monaten wurde intensiv geplant, abgestimmt und weiterentwickelt. Vieles ist bereits auf den Weg gebracht.

Organisation des Bauprojekts

Der Bauausschuss, bestehend aus dem Vorstand Gebäude/Anlage Torsten Hamm sowie den Geschäftsführern Eiko Rott und Sandra Fritsch, tagt jeden Donnerstag. In diesen Sitzungen werden die zahlreichen Einzelmaßnahmen koordiniert, Gespräche mit Dienstleistern vorbereitet und Vor-Ort-Termine durchgeführt.

Für die unterschiedlichen Baubereiche wurden inzwischen zahlreiche Gespräche mit Fachfirmen geführt und erste Aufträge vergeben. Im Bereich Wassermanagement arbeitet ein renommiertes Ingenieurbüro aktuell an einem Umsetzungskonzept. Erste belastbare Angebote liegen vor und befinden sich in der Prüfung.

Erfolgreiche Einwerbung von Fördermitteln

Auch bei den Fördermitteln konnten bereits wichtige Erfolge erzielt werden. Für die in 2026 vorgesehenen Projekte wurden die Anträge beim Hamburger Sportbund fristgerecht eingereicht. Aus dem Fördertopf Sportklima 2.0 für energetische Sanierungen konnten wir Mittel für folgende Maßnahmen sichern:

- » Austausch der Fenster in Wellingsbüttel und am Rothenbaum
- » Installation einer PV-Anlage
- » Austausch der LED-Beleuchtung in der Tennishalle

Offen stehen Förderzusagen des Hamburger Senats, der Bezirksversammlung sowie mögliche Bundesmittel.

Aktueller Stand der einzelnen Maßnahmen

Dachsanierung und LED-Umrüstung

Im Rahmen der Dachsanierung traten leider unvorhersehbare Probleme zutage: Beim Entfernen der ersten Dachplatten stellte sich heraus, dass die vorhandenen Dachpfetten nicht mehr den geltenden Anforderungen entsprechen. Deshalb mussten Statik und Unterkonstruktion vollständig erneuert werden. Insgesamt wurden rund 1,9 km neue Stahlträger in über 200 Einzelelementen verbaut.

Nach dem aktuellen Zeitplan sollen die Dacharbeiten am 28. November abgeschlossen sein. Ab dem 1. Dezember wird die neue LED-Beleuchtung installiert, sodass der Spielbetrieb in der Teppichhalle voraussichtlich am 8. Dezember aufgenommen werden kann.

Im Anschluss erfolgt der Aufbau der PV-Anlage auf dem Hallendach. Da zuvor noch die Hauptverteilung umgebaut werden muss, wird die Inbetriebnahme spätestens im April 2026 erfolgen.



Fensteraustausch

Der Austausch der Fenster in Wellingsbüttel ist vollständig abgeschlossen. In der Hallerstraße stehen nur noch zwei Teilbereiche aus, die zeitnah fertiggestellt werden.

Abriss des Internats und Neubau der Padelplätze

Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Abriss des Internats. Vorab müssen umfangreiche Umbaumaßnahmen an Stromversorgung, Fernwärme und Wasserpumpen erfolgen. Der Abriss ist noch vor Weihnachten geplant.

Im Anschluss wird das Fundament für zwei neue Padelplätze erstellt. Der Bau der Plätze in Kooperation mit adidas startet im Frühjahr, die Fertigstellung ist spätestens im April 2026 vorgesehen.

Sanierung der Duschräume

Im Januar 2026 werden die Duschräume im Schwimmbad modernisiert und mit neuen, zeitgemäßen Duschsyste men ausgestattet.

Neues Zugangssystem

Da unsere bisherigen Lesegeräte für die Clubkarten nicht mehr nachbestellt werden können, stellen wir im März 2026 auf ein neues System von Gantner um. In diesem Zuge müssen alle aktiven Clubkarten ausgetauscht werden. Über den Ablauf informieren wir Sie rechtzeitig.

Wassermanagement und Tennisplätze M3-7

Der Start der Baumaßnahmen im Bereich Wassermanagement sowie der Neubau der Tennisplätze M3-7 verschiebt sich aufgrund intensiver Planungsarbeiten und eines aufwendigen Genehmigungsverfahrens auf Oktober 2026. Das Ingenieurbüro Neumann befindet sich derzeit in der finalen Planungsphase.

Im Zuge dieser Maßnahmen werden auch die bestehenden Leitungen im Stadionbereich saniert und später in das neue Wassermanagementsystem integriert. Für beide Projekte konnte eine finanzielle Beteiligung des Deutschen Tennis Bundes gewonnen werden.

Ausblick

Wie Sie sehen, ist derzeit viel in Bewegung. Die kommenden Monate werden für unseren Club von intensiver Bautätigkeit geprägt sein, mit dem gemeinsamen Ziel, unsere Anlage moderner, nachhaltiger und zukunftsfähig zu gestalten. Wir freuen uns schon heute darauf, die Ergebnisse bald mit Ihnen zu teilen.

// Ihr Bauausschuss

**AUGEN
ÄRZTE
TORNOW
EIMSBÜTTEL**

Osterstr. 120
20255 Hamburg
Tel.: 040 / 40 50 30
praxis@drtornow.de

Offene Sprechstunde
Mo.- Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr
Do. 14:00 bis 16:00 Uhr

sowie OP-Sprechstunde
und Privatsprechstunde

**FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG DES GRÜNEN
STARS (GLAUKOM)**

**LASERBEHANDLUNG VON
Z.B. NACHSTAR, GLAUKOM
UND DIABETES**

CHECK-UP UNTERSUCHUNGEN

**FÜHRERSCHEIN- UND
SPORTBOOTGUTACHTEN**

Dr. med. Christoph Tornow
Dr. med. Katharina Tachezy
& Kollegen

**AMBULANTE OPERATIONEN
DES GRAUEN STARS
(KATARAKT)**

**PREMIUM
INTRAOKULARLINSEN
UND OP MIT
FEMTOSEKUNDENLASER**

**FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG VON
MAKULADEGENERATION**

**INTRAVITREALE
INJEKTIONEN (IVOM)**



PANOPTES 
Augenchirurgie

PANOPTES Augenchirurgie GmbH

Heußweg 35
20255 Hamburg

E-Mail: panoptes@drtornow.de



WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN

Flo, Pierre und das gesamte Gastro Team!



Fehlt dir noch ein passendes Geschenk?
Verschenke doch unsere Restaurantgutscheine.

Ganz einfach QR-Code scannen oder Website direkt aufrufen und Gutschein(e) bequem online kaufen



www.bon-bon.de/gutschein/die-alster-gastro-im-dcada/

Als gemeinnützige Initiative unter dem Namen PayNowEatLater in der Corona-Krise entstanden, bietet BON BON nun Geschenk-Gutscheine für über 5.000 Restaurants, Bars und Cafés deutschlandweit, von Sterneküche bis Streetfood. www.bon-bon.de

DANKSAGUNG

Lieber Jan Klinko,

in unserer schnellen und manchmal allzu hektischen Welt wird Unzufriedenheit oft schneller ausgesprochen als Dankbarkeit. Gerade deshalb tut es gut, einen Moment innezuhalten und sich bewusst zu machen, wie wertvoll Menschen sind, die mit ihrer Haltung und ihrem Einsatz unser Miteinander prägen. Und genau an diesem Punkt möchten wir nicht länger warten: Wir wollen dir danken.

Du gibst so viel – dein Naturell, dein Engagement, deinen Ehrgeiz, deine Zeit und deine Nerven – und all das tust du für uns Eltern, für unsere Kinder und für die Teams. Dadurch bist du für viele von uns längst zum Dreh- und Angelpunkt geworden. Weil du für jede und jeden ein offenes Ohr hast, weil du Verständnis zeigst – selbst wenn Situationen schwierig erscheinen – und weil du uns immer wieder mit Ruhe, Humor und einem klaren Blick in harmonischere Gewässer führst.

Was dich dabei besonders auszeichnet, ist dein Herzensanliegen: Harmonie, Zufriedenheit und Freude zu schaffen. Und du belässt es nicht bei dem Wunsch – du setzt es täglich in die Tat um. Du schaffst es, Pläne so zu gestalten, dass sowohl die Bedürfnisse der Kinder als auch der Eltern ihren Platz finden. Gleichzeitig betreust du mit derselben Hingabe die Erwachsenen- wie die Kindermannschaften. Gerade in den letzten Wochen hast du Großartiges geleistet: Trotz der fehlenden drei Hallenplätze hast du ein funktionierendes Alternativprogramm entwickelt, das für alle aufgeht. Dass du sogar unsere Außenplätze mit Baustrahlern erhellst, damit wir auch spätabends noch trainieren können, zeigt, wie erfinderisch und entschlossen du in der Not wirst.

Und ganz nebenbei jonglierst du mit Worten genauso geschickt wie mit Tennisbällen – eine Gabe, die in Stressmomenten oft mehr bewirkt, als man glaubt. All das macht deutlich, wie viele Talente du besitzt und wie sehr wir von deinem Einsatz profitieren.

Lieber Jan, wir sind dir zutiefst dankbar für dein leidenschaftliches Mitwirken. Du bist ein echter Teamplayer und trägst seit Jahren entscheidend dazu bei, dass Teamgefühl und Teamgeist unter den Trainern lebendig bleiben. Du liebst den Club – und der Club liebt dich. Darauf kann man sich verlassen.

Danke, Jan! ●

Wir können Wandel!



ISBN 978-3-7844-3751-4

Deutschland an der Schwelle zu einem neuen Zeitalter.

Können wir die Zukunft gewinnen?

Werte verorten wir heute bei Aktivisten und Initiativen, irgendwo im Grundgesetz, dabei sind sie mitten unter uns und unser wertvollster Schatz. In diesem Buch werden sie lebendig. Birgit Breuels Innenansichten aus neun Jahrzehnten Deutschlands rufen vieles in Erinnerung: Die Gestaltungskraft der westdeutschen Nachkriegsgesellschaft, die Bewährung unserer Werteordnung in Phasen ihrer größten Herausforderung, den revolutionären Freiheitsmut der Ostdeutschen, die Dynamik der Entwicklung von Frau und Familie.



Birgit Breuels Fazit: Wir sind für die Zukunft gerüstet, wenn wir inmitten der Vielfalt unserer Lebensentwürfe das gemeinsame ethische Koordinatensystem erkennen und bewahren. Die Faszination unserer Werte für ein funktionierendes Miteinander neu entfesseln; für eine zukunftsfähige Interpretation der Sozialen Marktwirtschaft; für eine Politik, die den mündigen Bürger und die unternehmerische Freiheit wieder in den Mittelpunkt stellt.

Birgit Breuels Buch bereichert die Zukunftsdebatten um einen wichtigen Blickwinkel: den auf unsere Lösungskompetenzen.

Erhältlich im stationären und Online-Buchhandel und bei Amazon.

Gebundenes Buch: 28 €

Kindle-Ausgabe: 24,99 €

TERMINE

TAG	DATUM	SEKRETARIAT	HOCKEY	GASTRO	FITNESS	FITNESSKURSE	SCHWIMMBAD	SAUNA	HAUSMEISTER
Mo.	22.12.25	10-14 Uhr	geschl.	ab 17 Uhr	6-21 Uhr	keine Kurse	6-13:30 Uhr + 17-20:30 Uhr	6-14 Uhr	6-17 Uhr
Di.	23.12.25	10-14 Uhr	geschl.	9-12 Uhr	6-21 Uhr	keine Kurse		17-21 Uhr	auf Abruf
Mi.	24.12.25	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	keine Kurse	geschl.	geschl.	auf Abruf
Do.	25.12.25	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	keine Kurse	geschl.	geschl.	auf Abruf
Fr.	26.12.25	geschl.	geschl.	geschl.	8-15 Uhr	keine Kurse	8-15 Uhr	8-15:30 Uhr	6-14 Uhr
Sa.	27.12.25	geschl.	geschl.	geschl.	8-19 Uhr	keine Kurse	8-15 Uhr	8-15:30 Uhr	auf Abruf
So.	28.12.25	geschl.	geschl.	geschl.	8-19 Uhr	keine Kurse	8-15 Uhr	8-15:30 Uhr	auf Abruf
Mo.	29.12.25	10-14 Uhr	geschl.	geschl.	6-21 Uhr	keine Kurse	6-13:30 Uhr + 17-20:30 Uhr	6-14 Uhr	6-14 Uhr
Di.	30.12.25	10-14 Uhr	geschl.	geschl.	6-21 Uhr	keine Kurse		17-21 Uhr	auf Abruf
Mi.	31.12.25	geschl.	geschl.	geschl.	8-15 Uhr	keine Kurse	8-15 Uhr	8-15:30 Uhr	auf Abruf
Do.	01.01.26	geschl.	geschl.	geschl.	8-15 Uhr	keine Kurse	12-15 Uhr*	12-15:30 Uhr	6-17 Uhr
Fr.	02.01.26	10-14 Uhr	geschl.	geschl.	6-21 Uhr	keine Kurse	6-13:30 Uhr + 17-20:30 Uhr	6-14 Uhr 17-21 Uhr	6-17 Uhr

*Neujahrsschwimmen für alle Clubmitglieder

56



WIR WÜNSCHEN ALLEN FROHE
WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN START
INS NEUE JAHR ★



KONTAKT



Ihre Meinung
ist uns wichtig!

clubzeitung@dcada.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Für die nächste Ausgabe
erbitten wir Ihre Beiträge
(Bitte Texte als .doc, Bilder
als .jpg in Originalgröße)
bis spätestens

IMPRESSUM

Der Club an der Alster e.V.: Clubhaus,
Sportanlage und Alster-Halle: Hallerstraße 9,
20149 Hamburg, info@dcada.de, www.dcada.
de, Tel. Clubhaus/Sekretariat: (040) 41 42 41-30.
Redaktion: Constantin PR/Frauke Constantin
Layout: Pamela Burgarth
Bilder: @Dirk Markgraf, @Hannah Heimann,
@lana.shrdr.fotografie, © DTB/Harry Reis
Verlag: L.A.CH. SCHULZ Gesellschaft für
Anzeigen, Werbung und VerlagmbH, Matten-
twiete 5, 20457 Hamburg, Tel. (040) 369 80 40,
www.lachschulz.de, info@lachschulz.de.
Geschäftsführer: Michael Witte
Druck: Silber Druck GmbH & Co. KG, Otto-Hahn-
Str. 25, 34253 Lohfelden, Tel. (0561) 520070,
info@silberdruck.de.
Der Bezugspreis für die Clubnachrichten ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten.
Verlagsort ist Hamburg.

01.02.2026

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de



Weltweiter Versicherungspartner



Da für dein Leben.

Deine Allianz vor Ort. Digital. Persönlich.

Heinsen OHG

Allianz Generalvertretung
Waldweg 5
22393 Hamburg
agentur.heinsen@allianz.de
Telefon 0 40.60 09 73 03



[ALLIANZ-HEINSEN.DE](https://www.allianz-heinsen.de)

EINZUGSBEREITES REETDACHANWESEN MIT TRAUMGARTEN

Exklusiv

Ca. 378 m² Wohn-/Nutzfläche
Über 15.000 m² großes, sehr sonniges Grundstück

Kaufpreis: Auf Anfrage
Käufercourtage: 3.57% inkl. USt.

Energiedaten: EA-V, Gas, 121,1 kWh/(m²*a), EEK D, Baujahr 1935/2020

DIE FIRST CLASS DER IMMOBILIEN

Dr. Jakob Borgmann
040 - 740 234 66
jakob.borgmann@borgmanngroup.com



BORGMANN
GROUP

www.borgmanngroup.com